



Südnachrichten

Zeitung für den Stadtbezirk

■ Elmaussicht

■ Lindenberger

■ Rautheim

■ Südstadt

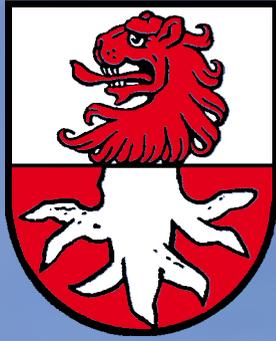
■ Mascherode

Nr. 2 / 12. Jahrgang

Juni / Juli 2015

Aus dem Inhalt:

- **Rettungsdienst - Feuerwehr - Katastrophenschutz in Braunschweig** *Seite* 2
- **Die Situation von Flüchtlingen in Braunschweig** *Seite* 4
- **40 Jahre Jugendfeuerwehr Mascherode** *Seite* 5
- **Geplante Schließung der Nord LB Filiale Wolfenplatz** *Seite* 8
- **Renaturierung der Wabe südlich der B1** *Seite* 14
- **Feierliche Amtsübergabe bei der Feuerwehr Rautheim** *Seite* 16
- **SüdstadtRockOpenAir 2015** *Seite* 52



MASCHERODE AKTUELL



*Sozialdemokratischer Bürgerbrief mit den
Südnachrichten*

Juni / Juli 2015

Aus dem Inhalt:

- **Rettungsdienst - Feuerwehr - Katastrophenschutz
in Braunschweig** *Seite 2*
- **Die Situation von Flüchtlingen in Braunschweig** *Seite 4*
- **40 Jahre Jugendfeuerwehr/Mascherode** *Seite 5*
- **Geplante Schließung der Nord LB Filiale Welfenplatz** *Seite 8*
- **Renaturierung der Wabe südlich der B1** *Seite 14*
- **Feierliche Amtsübergabe bei der Feuerwehr Rautheim** *Seite 16*
- **Südstadt Rock Open Air 2015** *Seite 52*

Rettungsdienst – Feuerwehr – Katastrophenschutz in Braunschweig

Von Matthias Disterheft, Ratsherr und Vorsitzender im Feuerwehrausschuss



Seit der letzten Kommunalwahl gibt es in unserer Stadt Braunschweig auch wieder einen Feuerwehrausschuss, der sich fachlich um die Herausforderungen der nächsten Jahre kümmert. Aufstellung und Sicherstellung des Rettungswesens sind kommunale Pflichtaufgaben und müssen laut Gesetz umgesetzt und eingehalten werden. Dabei sind Lösungen für viele gesellschaftliche und demographische Probleme zu finden und umzusetzen.

Feuerwehr und Rettungsdienste in Braunschweig

Bei der Feuerwehr gibt es zunächst die Berufsfeuerwehr mit über 380 Hauptamtlichen an drei Standorten (Hauptwache, Wache Süd und Flughafen).

Weiterhin gibt es Freiwillige Feuerwehren mit über 1100 Mitgliedern an 30 Standorten. Das Zusammenwirken aller Kräfte gewährleistet die Hilfeleistung und Brandbekämpfung in Braunschweig.

Die Berufsfeuerwehr ist auch für die Sicherstellung des Rettungsdienstes im Stadtgebiet verantwortlich. Sie wird ergänzt durch die Hilfsorganisationen Arbeiter-Samariter-Bund, Deutsches Rotes Kreuz, die Johanniter und Malteser. Alle fünf Leistungserbringer versorgen die Menschen in Braunschweig mit einheitlich ausgestatteten Rettungsmitteln nach identischen Standards.

Was waren und sind die Herausforderungen?

In vielen Kommunen in Niedersachsen gab es Berichte, dass Feuerwehren und Rettungsdienste

ihre vorgeschriebenen Hilfsfristen nicht mehr einhalten können oder gar nicht mehr ausrücken, wenn die ehrenamtlichen Helfer am Arbeitsplatz sind und keine Freistellung bekommen.

Die Bereitschaft der Menschen, sich ehrenamtlich zu engagieren, ist leider nicht mehr überall gegeben.

Fahrzeuge und Geräte haben sich durch gesetzliche Vorschriften geändert und passen nicht mehr in die Feuerwehrhäuser.

Was haben wir mit den Feuerwehren und Rettungsdiensten umgesetzt?

Alle 30 Ortsfeuerwehren haben ihre Leistungsbereitschaft getestet. Es wurde geprüft, ob sie in der Lage sind, sowohl in der Mittagszeit als auch am späten Abend innerhalb der Hilfsfristen auszurücken. Erfreulicherweise wurde festgestellt, dass alle Wehren in den Abendstunden sehr leistungsfähig sind und ihre Aufgaben in einer sehr guten Qualität leisten können.

In der Mittagszeit gab es aber auch Feuerwehren, die personelle Probleme hatten. Um dies zu kompensieren, wurden Alarmverbände eingerichtet. So werden jetzt in den kritischen Zeiten gleich zwei Ortsfeuerwehren alarmiert und können so die geforderte Leistung sicherstellen.

Eine weitere Sofortmaßnahme war der Beginn einer Bau- und Sanierungsoffensive. Die Ortsfeuerwehren in Lamme, Leiferde und Querum bekommen neue Feuerwehrhäuser, damit neue Fahrzeuge, die in der Beschaffung sind, auch untergebracht werden können. Insgesamt wurden etwa 2,4 Millionen Euro investiert.

Weiterhin müssen alle Feuerwehrhäuser mit

Abgasanlagen ausgerüstet werden, was in den nächsten Monaten auch abgeschlossen sein wird. Hier wurden in den letzten Jahren mehr als 1,5 Millionen Euro zur Verfügung gestellt, um diese von der Feuerwehrunfallkasse geforderten Maßnahmen umzusetzen.

Ein gutes Beispiel ist hier die Ortsfeuerwehr Rautheim, deren Feuerwehrhaus saniert wurde und die neue Fahrzeuge bekommen hat.

Auch die Ausstattung mit neuer Bekleidung aller Mitglieder aus Sicherheitsgründen steht kurz vor dem Abschluss. Hierfür werden etwa 850.000 Euro ausgegeben.

Für eine bessere Alarmierung ist jetzt auch ein zeitgemäßer Weg mit einer zusätzlichen "AlarmApp" zum Funkalarmempfänger umgesetzt. Diese ermöglicht es, Einsatzkräfte auch jenseits der Grenzen unserer Stadt zu erreichen.

Mit diesen Maßnahmen ist eine Grundsicherung für alle erreicht, die wir in einem weiteren Schritt mit der Ansiedlung eines Rettungsdienstes auf dem Gelände der HDL noch weiter verbessern wollen. So kann ein dringend benötigter Kranken-

Infostand und Kommunalpolitische Sprechstunde

Sprechen Sie mit Mitgliedern aus Partei, Bezirksrat und Rat der Stadt.

Zeit: Jeden 1. Samstag im Monat, von 9.30 – 11.30 Uhr

Ort: Welfenplatz 17, vor dem Roxy

wagen noch schneller vor Ort sein.

Ich freue mich sehr, dass wir im Süden von Braunschweig durch unsere ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer eine so gute Bereitschaft haben, Menschen zu helfen. Wenn auch Sie Interesse haben, mitzuhelfen, dann gehen sie doch einfach auf unsere Feuerwehren zu.

Gern können Sie sich an mich wenden, wenn Sie weitere Fragen haben. Ich vermittele Ihnen auch die Ansprechpartner, wenn Sie selber in der Feuerwehr aktiv werden wollen.

Einladung zum Austausch

Feuerwehr und Rettungswesen in Braunschweig

Zeit: Mi., 15. Juli 2015, um 19.00 Uhr

Ort: Roxy, Saal West, Welfenplatz 17

Liebe Bürgerinnen und Bürger, die Feuerwehren und Rettungsdienste helfen bei Gefahren für Leib und Leben durch Feuer und Unfälle. Neben der Berufsfeuerwehr haben wir in Braunschweig viele Freiwillige Feuerwehren in den Ortsteilen und Rettungsdienste wie das Rote Kreuz, die Johanniter, ASB und andere.

Unser Gast Matthias Disterheft, Ratsherr und Vorsitzender des Feuerwehrausschusses, möchte über Erfahrungen, Herausforderungen und Aussichten in diesem Bereich informieren und mit Ihnen diskutieren.

Wir laden Sie zu dieser Veranstaltung herzlich ein!

Die Situation von Flüchtlingen in Braunschweig

Veranstaltung mit Ratsfrau Tanja Pantazis

Das Thema Flüchtlinge hat derzeit wieder stark an Aktualität gewonnen. Die SPD-Südstadt hatte am 25. März ins Roxy eingeladen, um über die Situation in Braunschweig zu informieren.

Mit Tanja Pantazis konnte eine kompetente Referentin gewonnen werden. Als Mitglied im Ratsausschuss für Integration und Vorsitzende der SPD-Arbeitsgemeinschaft für Migration und Vielfalt ist sie mit diesem Thema direkt befasst.

In ihrem Vortrag ging Tanja Pantazis zunächst auf die Grundzüge des Asylverfahrens in Deutschland ein. Wie viele Asylanträge werden überhaupt gestellt? Woher kommen die Flüchtlinge, wie werden sie verteilt und wie läuft ein Asylverfahren ab?

Im zweiten Teil ihres Vortrags berichtete Frau Pantazis von der Arbeit in Braunschweig, wo viele Initiativen und Institutionen versuchen, die mit den steigenden Flüchtlingszahlen entstandenen Probleme zu bewältigen.



Bei der Veranstaltung mit Ratsfrau Tanja Pantazis (links) berichteten Michael Rasehorn und Lina Schönfeld vom BC72 über die anerkannte Integrationsarbeit beim Boxclub.

me zu bewältigen. Besonders interessant war die Arbeit rund um die Landesaufnahmebehörde in Kralenriede. Nachdem es zu einiger Unruhe unter den Einwohnern des Stadtteils gekommen war, konnte durch eine Reihe von Aktionen und Veranstaltungen das Klima wieder normalisiert werden.

Im Anschluss an den Vortrag wurde mit den fast 30 Gästen noch lebhaft weiter diskutiert.

Zahlen und Fakten zum Asylverfahren

Durch die zahlreichen Krisen in der Welt steigen die Asylanträge gerade wieder an.

- Anfang der 90er Jahre, zur Zeit der Jugoslawienkriege, hatten wir einen Spitzenwert mit 430.000 Anträgen, seitdem sanken die Zahlen. 2008 hatten wir einen Tiefpunkt erreicht mit nur 28.000. Im Jahr 2014 waren es wieder gut 200.000 Asylanträge.
- Der Balkan war auch 2014 das Gebiet, aus dem die meisten Antragsteller kamen. Mehrere Balkanstaaten sind seitdem zu sicheren Herkunftsländern erklärt worden. Anträge von Menschen aus diesen

Ländern enden daher nach kurzer Zeit in der Regel mit einer Ablehnung.

- Innerhalb der EU nehmen Malta und Schweden statistisch die meisten Asylbewerber auf, über sechs pro 1000 Einwohner, in Deutschland sind dies etwa 2,5 pro 1000 Einwohner.
- Außer dem im Grundgesetz festgeschriebenen Asylrecht gibt es noch andere Rechtsgrundlagen für die Aufnahme von Flüchtlingen, zum Beispiel das Bundesaufnahmeprogramm für 20.000 syrische Flüchtlinge.

Gratulationen zum 40jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Mascherode

Die Jugendfeuerwehr Mascherode feierte am 30. Mai ihr 40jähriges Bestehen im örtlichen Feuerwehrhaus. Unter den Gratulanten waren Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann, Vorsitzender des Fördervereins Feuerwehr Braunschweig, Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und der Vorsitzende des Feuerwehrausschusses der Stadt, Ratsherr Matthias Disterheft.

Gregor Molnar, der stellvertretende Ortsbrandmeister von Mascherode, begrüßte die anwesenden Aktiven aus der Feuerwehr und zahlreiche Gäste, unter ihnen den zuständigen Dezernenten der Stadt Braunschweig Claus Ruppert.

Klaus-Peter Bachmann überbrachte herzliche Glückwünsche zum 40jährigen Bestehen der Jugendfeuerwehr Mascherode und sprach allen Beteiligten herzlichen Dank aus. Er betonte in seinem Grußwort, wie wichtig die Nachwuchsgewinnung für funktionierende Freiwillige Feuerwehren sei, aber auch für die Berufsfeuerwehren, da sich einige aus den Freiwilligen Feuerwehren erfahrungsgemäß später für die hauptamtliche Tätigkeit entscheiden. Bachmann kündigte an, ein Zuschuss, dieses Mal nicht als Scheck sondern als Überweisung, sei unterwegs.



Vor der Siegerehrung am Feuerwehrhaus mit Landtagsvizepräsident Klaus-Peter Bachmann (ganz links).

Dann nahm er Ehrungen des Landes vor und überreichte zweimal das Niedersächsische Feuerwehrereichen mit der zugehörigen Urkunde: An Christian Mahlmann für 25 Jahre Dienst bei der Feuerwehr und an Frank Klinzmann für sogar 40 Jahre Dienst. Klinzmann hat 1975 auch zur Gründung der Jugendfeuerwehr Mascherode beigetragen.

Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske überbrachte die besten Wünsche des Bezirksrats und übergab eine Spende. Anschließend wurden die Sieger des Orientierungsmarsches geehrt, den ersten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Meverode, gefolgt von den Teams aus Mascherode, Stöckheim und Rautheim als gemischte Gruppe vor Leiferde.

E

ELEKTROTECHNIK
Thomas Lotz

Planung
Ausführung
Reparaturen

Ausführung und Planung von Elektroanlagen aller Art
Technisches Gebäudemanagement

Tel. 0 53 1. 69 24 20
Fax 0 53 1. 69 38 35

info@elektro-lotz.de
www.elektro-lotz.de

Im Dorfe 12
38126 Braunschweig

Sommerfest am 27. 6.

In Kralenriede findet am 27. Juni ein Sommerfest für Flüchtlinge und Anwohner an der Landesaufnahmebehörde auf dem Gelände der Ecclesia-Gemeinde, Boeselagerstraße 15, von 14 – 22 Uhr statt.

Veranstalter ist die Initiative „Aktiv für Respekt und Toleranz.“

Anwohner protestierten gegen geplantes Mehrfamilienhaus

■ In der Bezirksratssitzung am 10. März im Bürgerhaus Mascherode meldeten sich einige Anwohner der Caroline-Herschel-Straße im Roseliesgebiet zu Wort. Sie protestierten nachdrücklich gegen den Bau eines mehrstöckigen Mehrfamilienhauses in ihrer Straße, in der bis jetzt nur Einfamilien- und Reihenhäuser stehen. Dieses würde die Straße dominieren und den Nachbargrundstücken das Licht nehmen.

Bezirksbürgermeister Meeske verwies darauf, dass es einen gültigen Bebauungsplan gebe, der eine Bebauung mit vier Vollgeschossen zulasse. Auch die Politik und Verwaltung seien an Recht und Gesetz gebunden und können nicht einfach machen, was sie wollen. Der Bebauungsplan sehe hier ein Mischgebiet vor und könne nicht von heute auf morgen geändert werden.

Im Nachgang zur Bezirksratssitzung setzte sich Herr Meeske mit Stadtbaurat Leuer in Verbindung, machte ihn auf die Problematik aufmerksam und bat um eine sorgfältige Prüfung des Bauantrages.



Das Bild oben zeigt die Baulücke an der Caroline-Herschel-Straße, unten ist der erste Entwurf. Laut Verwaltung plant der Investor jetzt eine 3-geschossige Bauweise und verzichtet auf das Staffelgeschoss. Ein Bauantrag liegt vor.



Grafik: GMC GmbH

Verkehrsanbindung Klinikum wird neu gestaltet.

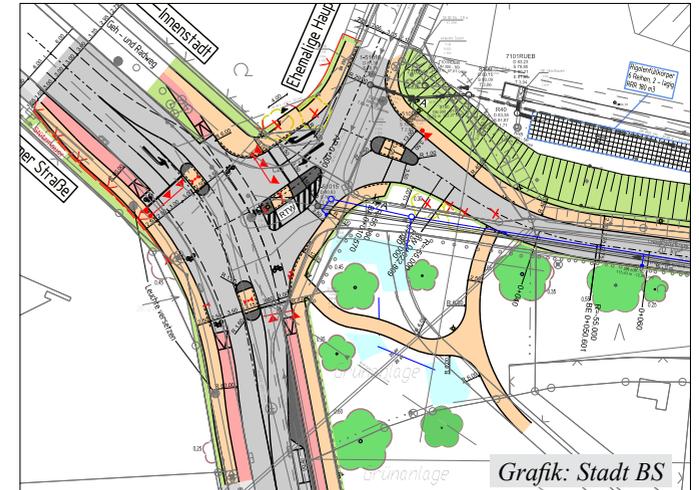
■ In der Bezirksratssitzung vom 12. Mai wurde von der Stadtverwaltung die Planung für den neuen Anschluss des Klinikums an die Salzdahlumer Straße vorgestellt.

Das Klinikum der Stadt Braunschweig wird derzeit durch umfangreiche Baumaßnahmen für die Zukunft fit gemacht. Dies ist bekannt unter dem Schlagwort „Zwei Standorte Konzept“.

Damit einher geht eine Erhöhung des Verkehrs zum Klinikum. Um diesen bewältigen zu können, wird die Kreuzung Salzdahlumer Straße/Fichtengrund neu gestaltet.

Zukünftig wird der Haupteingang zum Klinikum mit Besucherparkplatz am Fichtengrund liegen. Daher wird der Fichtengrund entlang des Klinikums ausgebaut und erhält einen Gehweg.

Für die Kreuzung an der Salzdahlumer Straße wird der Aufbau einer Ampelanlage vorbereitet.



Grafik: Stadt BS

Mit dem Ausbau des Fichtengrunds soll auch die Verkehrssituation im Bereich Fichtengrund/Salzdahlumer Straße verbessert werden. Die Kosten für den geplanten Umbau betragen zusammen etwa 1,7 Millionen Euro.

Nach einer Beobachtungsphase soll entschieden werden, ob diese wirklich gebraucht wird. Der Bezirksrat forderte die Verwaltung auf, die Ampelanlage unmittelbar mit auszustellen, da die Kreuzung jetzt schon erkennbar überlastet sei. Die Verwaltung hält weiterhin ihre Vorgehensweise für sinnvoller.



**Ambulanter Pflegedienst
Susanne Avitabile**

**Salzdahlumer Str. 303
38126 BS-Mascherode**

Tel.: 0531 - 88 937 32
Fax: 0531 - 88 937 34
info@cc-pflegedienst.de
www.cc-pflegedienst.de

**Benötigen
Sie Hilfe?**

**24
Stunden
Telefon
0531-
88 937 32**

**Ihre EDV-Probleme sind für mich
das Salz in der Suppe!**

Thomas Erich

Hard- & Software, Schreibarbeiten

Zum Heseberg 16, 38126 Braunschweig

0531 - 68 16 53, info@teservice.de

0173 - 71 66 827, www.teservice.de



Geplante Schließung der Nord LB Filiale Welfenplatz

Der Vorstandsvorsitzende der Nord LB, Herr Gunter Dunkel, präsentierte am 28.11.2014 die neuesten Umsatzzahlen: Der Gewinn der Nord LB von 2013 in Höhe von 112 Millionen hat sich in 2014 mehr als verdoppelt auf 251 Millionen. Trotz der Niedrigzinsphase legte das Zinsergebnis um 16 Millionen Euro auf 1,49 Milliarden Euro zu. Der Zinsüberschuss steuerte den größten Teil zum positiven Ergebnis bei. Die Nord LB hat sich für 2014 das Ziel gesetzt, das Vorjahrsergebnis zu verbessern. Dieses Ziel hat die Nord LB deutlich erreicht.

Und das ist auch so in Ordnung. Denn Sinn und Zweck von Geschäften, Unternehmen, Banken und Versicherungen besteht darin, Gewinne zu erwirtschaften. Wer möchte schon ein Konto bei einer Bank haben, die in Insolvenz geht?

Am 9. März 1765 verfügte Herzog Carl I die Einrichtung eines „Öffentlichen Leihhauses“. Das war die Geburtsstunde der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK). Anlässlich einer Feierstunde zum 250-jährigen Jubiläum erklärte der Vorstand: „Der gesetzliche Auftrag – die Markt- und Wettbewerbsanforderungen für Ihr Geschäftsgebiet zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise – ist für Christoph Schulz (den BLSK-Chef, Red.) eine Herzensangelegenheit. Es sollen keine Menschen ausgegrenzt werden, eine Maxime, ein Konto für jedermann“.

Die Nord LB hat rund fünf Milliarden Spareinlagen. Diese Spareinlagen sind die Aktien der sogenannten „Kleinen Leute“. Circa 40% des Geldvermögens von Privatpersonen in Deutschland liegt als Sparanlage auf den Sparbüchern – minimal verzinst, ein Teil des Geldvermögens befindet sich auf den Girokonten, in der Regel unverzinst.

Die Frage ist, warum verändert die Nord LB ihr erfolgreiches Geschäftsmodell und schließt Filialen in Kundennähe. Stichtag 30. September 2015 schließt die Nord LB Filiale Welfenplatz. Wo



Am 30. September wird diese Filiale der Landessparkasse geschlossen. Es gibt Hoffnung, dass ein neuer Standort in der Südstadt gefunden wird.

können die Kunden der Südstadt danach ihre Bankgeschäfte erledigen?

Bleibt Computerbanking. Die Nord LB stellt den Kunden zwar eine Computersoftware mit Pin-Tan Nummern, für die Sicherheit des eigenen Computers und für eine sichere Internetverbindung ist aber allein der Kunde verantwortlich – und in Haftung.

Kann die Nord LB ausschließen, dass die Schließung der Filiale Welfenplatz sowie weiterer Nord LB Filialen nichts mit dem normalen operativen Bankgeschäft zu tun hat?

Die Nord/LB ist eine Bank in öffentlich-rechtlicher Trägerschaft, bei der der Steuerzahler letztendlich die Begleichung aller Schulden garantiert, wenn die Bank insolvent geht. Diese Garantie hat der Nord/LB große geschäftliche Vorteile gebracht,

weswegen man bisher gewillt war, die „Verluste“ aus den Vorortfilialen zu tragen. Das hat sich in 2005/6 geändert, denn die großen Banken haben vor Gericht den Wegfall der staatlichen Garantien erstritten. Dadurch ist die Nord/LB jetzt fast eine Bank wie alle anderen Banken auch.

Die Nord LB muss nun Kosten minimieren und sparen, weil sie sich scheinbar im Investment-Geschäft Schiffsbau übernommen hat.

Der Vorstand der Nord LB erklärt am 28. November 2014 dazu folgendes: „Wegen der Schiffsfinauzierungen stockt die Nord LB die Risikovorsorge in den ersten drei Quartalen um 464 Millionen auf 2,59 Milliarden Euro auf. Wir bleiben unserer konservativen Risikostrategie treu.“ Die Summe der Schiffsfinauzierungen in 2014 beziffert Nord LB Vorstandsmitglied Eckhard Forst auf rund eine Milliarde Euro.

Sparkassen und Genossenschaftsbanken sind Dienstleister in Sachen Geld, nicht mehr – aber auch nicht weniger. In Zeiten globalisierter, anonymer Großstrukturen im Finanzbereich suchen viele Kunden regional verankerte Partner. Davon profitieren Sparkassen und Genossenschaftsbanken sowie Versicherungen, wenn sie dann vor Ort erreichbar sind. Ich hoffe, dass die Nord-LB beziehungsweise die Braunschweigischen Landessparkasse in diesem Sinne handelt und in der Südstadt auch zukünftig vertreten ist. Fritz Molnar

Medizinische Fußpflege Wellness Massage

Renata Mancaj
Retemeyerstraße 1b
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 69 02 56
Mobil 01 71 / 9 63 23 97

Mo, Mi, Fr 9.00 – 19.00 Uhr
Di, Do 9.00 – 13.30 Uhr

Samstag Termine nach Vereinbarung
Hausbesuche möglich!

**Ganz in Ihrer Nähe
- in der Südstadt:**

PRAXIS FÜR



**KRANKENGYMNASTIK
UND ERGOTHERAPIE
ANDREAS ROHLAND**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Der Weg ist ja nicht weit.
Die Buslinien 412 und 442 halten
fast vor unserer Tür. Parkplätze gibt
es direkt vorm Haus. Mit dem Fahrrad
sind es nur ein paar Minuten
- und wenn Sie möchten,
kommen wir auch zu Ihnen.

**Heidehöhe 12
Braunschweig - Südstadt
TELEFON (0531) 68 17 40**

Baugebiet Roselies-Süd

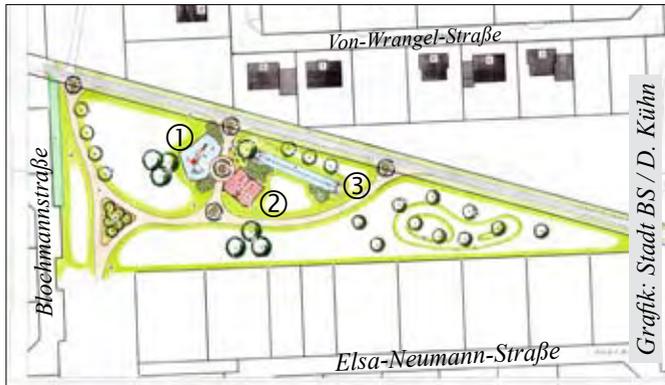
Planung einer öffentlichen Grünfläche mit Spielplatz

Das Wohnbaugebiet „Roselies-Süd“ wird von umfangreichen öffentlichen Grünanlagen begrenzt. In den südlichen Randbereichen des Wohnbaugebietes sind bereits einige Flächen als Ausgleichsmaßnahme für versiegelte Flächen errichtet worden. Nun soll in einem weiteren Schritt die Grünfläche, die das Wohnbaugebiet im Norden begrenzt – östlich des Regenrückhaltebeckens – mit dem darin vorgesehenen Spielplatz hergestellt werden.

Die Verwaltung hat in der Maisitzung des Stadtbezirksrates über die Ausformung des geplanten Spielplatzes informiert. Die Spielangebote basieren auf den Ergebnissen einer Kinderbeteiligung im Rahmen des in Braunschweig üblichen Beteiligungsmodells und verteilen sich hier auf eine Fläche von etwa 7.200 qm (Grünfläche inkl. Spielplatz).

Gestaltungskonzept

Die betrachtete Grünfläche wird im Norden durch einen vorhandenen, wassergebundenen Erschließungsweg begrenzt, der das Wohnbaugebiet „Roselies-Süd“ fußläufig mit der freien Land-



Als Spielgeräte sind vorgesehen: westlich des kleinen Platzes eine Kletterkombi mit Rutsche (1), östlich davon soll eine Schaukelkombi (2) und eine 30 m lange Seilbahn (3) realisiert werden.

schaft im Osten, dem Möncheweg im Westen aber auch mit dem nördlich gelegenen Siedlungsgebiet im Bereich der ehemaligen Roselies-Kaserne vernetzt. Dazu werden innerhalb der neu anzulegenden öffentlichen Grünfläche sinnvolle Wegeverbindungen hergestellt.

Während für die hier betrachtete Grünfläche im südlichen und östlichen Teil eine extensive Gestaltung (Rasenflächen mit Einzelbäumen) vorgesehen ist, soll im Zentrum der Grünfläche ein abgestimmtes Spielangebot für Kinder zwischen

6 und 12 Jahren realisiert werden. Die Spielangebote sind um einen kleinen runden, wassergebundenen Platz angeordnet, der wie alle Kreuzungsbereiche mit einem Baum ausgestattet werden soll. Zusätzlich ist hier eine Rundbank zum Verweilen vorgesehen.

Umsetzung

Noch im ersten Halbjahr 2015 soll mit dem Bau begonnen werden. Die Pflanzungen erfolgen spätestens dieses Jahr im Herbst. Die Gesamtkosten werden auf ca. 169.000 Euro geschätzt. Haushaltsmittel stehen in ausreichendem Umfang zur Verfügung.

Termine für die Ausgabe 2015 - 3 dieser Zeitung

- ▶ **Redaktionsschluss:** 04. September
- ▶ **Anzeigenschluss:** 03. September
- ▶ **Verteilung:** ab. 11. September

Siedlergemeinschaft Südstadt

Jahreshauptversammlung mit Wahlen

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Siedlergemeinschaft Südstadt fand am 20. März im Roxy statt. Der Vorsitzende Detlef Kühn konnte über 40 Mitglieder begrüßen. Hans Dieter Ahrens, Vorsitzender des Kreisverbandes Braunschweig und Mitglied im Landesvorstand der Verbandes Wohneigentum, informierte in seinem Grußwort über Angebote an die Mitglieder des Verbandes. Er teilte auch mit, dass der Kreisverband Braunschweig 75 Jahre alt wird und lud zur Jubiläumsfeier im Herbst ein.

Zum Anschluss wurde ein Film von Gottfried Gaidzik über die Südstadt mit Heimatpfleger Wilhelm Lehmann als Sprecher gezeigt.



Der Vorstand der Siedlergemeinschaft Südstadt (vorn, von links): Fritz Molnar, Christiane Molnar, Gabriele Matthies-Spierling, Hannelore Degenhardt, Kathrin Heise (Schriftführerin). Hinten von links: Christian Zöllner (Kassenwart), Peter Flindt (stv. Vorsitzender), Andreas Böhm (Gartenfachberater), Friedel Wolpert (Ehrevorsitzender) und Detlef Kühn (Vorsitzender).

FÜR SIE IN DEN BESTEN LAGEN

VP VON POLL IMMOBILIEN

VERTRAUEN SIE EINEM EXPERTEN,
WENN ES UM IHRE IMMOBILIE GEHT!

Kathrin Strootmann | Diplom Betriebswirtin (FH),
Geprüfte freie Sachverständige für Immobilienbewertung (PersCert®)

Tel.: 0531 - 60 18 87 0



VON POLL IMMOBILIEN | Schuhstraße 42-43 | 38100 Braunschweig | E-Mail: braunschweig@von-poll.com | www.von-poll.com

Fliesen-Bosse
Fliesenfachbetrieb · Platten · Mosaik · Naturstein

Michel Bosse

Schmiedeweg 37
38126 Braunschweig
Tel. 0531 13342
Mobil 0172 4186586
Fliesen-Bosse@arcor.de

- Badezimmermodernisierung
- Behindertengerechte Bäder
- Treppen, Balkone und Terrassen
- Terra Stone Putz Ästhetik
- Erneuerung von Silikonfugen
- Reparaturen aller Art
- Versicherungsschäden

Aus dem Bezirksrat

Erneuerung der öffentlichen Abwasseranlage in der Bunsenstraße

■ Kontrollen der öffentlichen Abwasserkanäle haben ergeben, dass in der Bunsenstraße bauliche Schäden vorliegen. Die Stadtentwässerung Braunschweig GmbH beabsichtigt daher, die Abwasserkanäle zu erneuern. Die Bauarbeiten einschließlich des Straßenausbaus sollen voraussichtlich Ende Juni 2015 beginnen und Ende August 2015 beendet sein.

Die Eigentümer der betroffenen Grundstücke wurden entsprechend schriftlich informiert.

Mandatswechsel im Stadtbezirksrat

■ Herr Eckhard Burgemeister aus Mascherode hat seinen Verzicht auf das Mandat im Stadtbezirksrat erklärt. Herr Burgemeister war Mitglied der CDU-Fraktion.

Nachgerückt ist für ihn Herr Rainer Fietzke aus der Lindenbergersiedlung, der von Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske förmlich verpflichtet wurde.

Der Stadtbezirksrat Südstadt-Rautheim-Mascherode hat 14 Mitglieder aus fünf Parteien.

Hausanschlüsse müssen in Ordnung gebracht werden

■ Wer sein Auto benutzen will, der muss nachweisen, dass es den technischen Erfordernissen entspricht. Wer auf seinem Grundstück eine Abwasseranlage betreibt, wie zum Beispiel eine Hausanschlussleitung, der muss dies ebenfalls tun. Bei einer 50 Jahre alten Leitung kann man davon ausgehen, dass diese nicht dem aktuellen technischen Stand entspricht oder auch beschädigt ist.

In Braunschweig und vielen anderen Kommunen wird so vorgegangen, dass die Überprüfung dann vorgenommen wird, wenn die Hauptleitungen in der Straße erneuert werden. Die Grundstückseigentümer müssen dann der Stadtentwässerung nachweisen, dass ihre Anlage in Ordnung ist.

Wie muss die Anschlussleitung beschaffen sein?

An der Grundstücksgrenze, also am Übergang von der öffentlichen auf die private Leitung, muss es eine Zugangsmöglichkeit für Inspektionen und Reinigungen geben. In der Regel ist dies ein Kontrollschacht. Steht das Gebäude direkt auf der Grundstücksgrenze, kann es auch eine Inspektionsöffnung im Gebäude sein. Fehlt der Zugang, muss er geschaffen werden.

Für die Anschlussleitung selber muss der Nachweis der Dichtigkeit geführt werden. Gelingt dies nicht, muss die Leitung saniert werden. Nicht immer muss dazu das Rohr komplett gewechselt werden. Gegebenenfalls kann auch ein Schlauch („Inliner“) in die alte Leitung eingeführt werden.

Kontrolle und Sanierung müssen von Firmen durchgeführt werden, die entsprechend zertifiziert sind. Dabei werden auch Fehlanschlüsse, wie zum Beispiel Schmutzwasser am Regenkanal, gefunden.

Rückstausicherung empfohlen

Darüber hinaus empfiehlt die Stadtentwässerung dringend, die Hausanschlussleitungen mit Rückstausicherungen zu versehen. Ein Rückstau bis auf die Höhe der Straßenoberfläche gehört zum normalen Kanalbetrieb! Auf diese Weise werden Abflussspitzen abgefangen und das Kanalnetz optimal genutzt. Aber auch Schäden und Störungen im Kanalnetz können einen Rückstau verursachen. Wenn es dadurch zu Schäden im Gebäude kommt, ist der Eigentümer selbst verantwortlich. Nicht immer ist der Schaden von der Versicherung gedeckt.

Selbstbestimmt – aber nicht allein.

Hausnotrufdienste ermöglichen das Leben in den eigenen vier Wänden

■ Pflegeassistenzsysteme sind zurzeit viel diskutiert. Eines der ältesten und meist verbreiteten Systeme ist der Hausnotruf. Schon in den 70er Jahren wurde er von Wilhelm Hamann entwickelt.

Sollte es zuhause zu einer Situation kommen, aus der man sich nicht aus eigener Kraft befreien kann – zum Beispiel ein Sturz – sendet ein Sensor, wenn man den Notruf ausgelöst hat, einen Ruf an die Basisstation am Telefon und diese informiert den Anbieter. Diesen Sensor oder „Funkfinger“ gibt es als Armband oder als Medaillon an einer Kette. Leider werden die Ketten öfter auf dem Tisch liegen gelassen oder als unbequem empfunden. Deshalb ist hier eine Armbandlösung zu bevorzugen.

Im Falle eines Hilferufs beauftragt der Anbieter entweder einen eigenen Mitarbeiter, einen Pflegedienst oder informiert die Angehörigen, je nachdem was vereinbart wurde. Diese können dann mit einem eigenen Schlüssel die Wohnung betreten und entweder selbst oder mit externer Hilfe (Rettungswagen) die Situation lösen.

Die Variante, bei der der Nutzer innerhalb von 24 Stunden einmal den Knopf der Basisstation betätigen muss, gibt noch mehr Sicherheit. So sendet der Nutzer alle 24 Stunden ein „Lebenszeichen“, so dass niemand bei ihm vorbeischaun muss.

Durch die Hausnotrufsysteme kann und ist die Verweildauer in der eigenen Häuslichkeit in den

letzten Jahren enorm gestiegen. Viele Menschen sind noch selbständig genug, um sich zu versorgen oder können sich in ihrer Wohnung Hilfen organisieren, zum Beispiel Essen auf Rädern, Reinigungsdienst und mehr. So kann ein Aufenthalt in einer Pflegeeinrichtung vermieden werden.

Inzwischen gibt es auch Sturzsensoren, Bewegungsmelder, Brandmelder und Sensoren mit denen man Menschen finden kann, die orientierungslos herumlaufen und das Zuhause nicht mehr wiederfinden.

Die Kosten für ein Hausnotrufsystem liegen meist zwischen 14,- und 25,- Euro monatlich, je nach Leistung. In der Regel wird eine einmalige Installationsgebühr fällig.

Der Hausnotruf ist ein Pflegehilfsmittel und kann, bei Erfüllung der Voraussetzungen nach § 40 Sozialgesetzbuch (SGB) XI (Pflegeversicherung), von der Pflegekasse übernommen werden.

Anbieter finden Sie in Ihrem örtlichen Branchenverzeichnis (gelbes Telefonbuch) oder im Internet unter dem Stichwort Hausnotrufdienste.

Das wichtigste allerdings ist auch bei diesem Notruf: ohne das Engagement und die Hilfe von Angehörigen, Nachbarn und Freunden ist ein Verbleiben in der eigenen Häuslichkeit bei Pflegebedürftigkeit nicht möglich.

Beitrag der Red. nach Anregung von Fritz Molnar



Schmidt's Haus- und Garten

Ihr sachkundiger Service aus der Südstadt,
für alle Arbeiten rund um Haus und Garten.

Peter Schmidt
Maurerweg 24
38126 Braunschweig

Telefon: 0531/88931161
Mobil: 0176/38185363

info@schmidtshausundgarten.de
http://www.schmidtshausundgarten.de





Renaturierung der Wabe südlich der B1

■ Schon seit vielen Jahren wird die Renaturierung der Wabe-Niederung im Stadtgebiet Braunschweigs südlich der B1 und östlich von Rautheim geplant. Jetzt hat die Stadt das Planfeststellungsverfahren eingeleitet. In wenigen Jahren soll hier ein Gebiet entstehen, in dem sich die Bedingungen für die Artenvielfalt von Flora und Fauna deutlich verbessern. Der Erholungswert soll steigen und auch der Hochwasserschutz wird nicht vernachlässigt.

Wabe-Niederung heute

Gegenwärtig ist die gesamte südliche Wabeniederung geprägt von naturfern ausgebauten Fließgewässern und Entwässerungsgräben. Das Gebiet wird landwirtschaftlich als Ackerfläche und vorwiegend extensive Weidefläche genutzt.

Der begradigte und tiefe Lauf der Wabe entwässert die anliegenden Ackerflächen, aber auch das



Dieses Luftbild aus dem Jahr 2003 zeigt den naturfernen Zustand des Wabegebietes südlich der B1 bei Rautheim (Quelle: Umweltamt der Stadt BS).

benachbarte Auegebiet. Der Gewässerrandstreifen ist eher vegetationsarm.

Das oben stehende ältere Luftbild zeigt diesen Zustand recht eindrucksvoll.

Beschreibung der Planung

Das Renaturierungsgebiet östlich von Rautheim ist etwa 75 Hektar groß. Ziel ist, naturnahe Bedingungen herzustellen, mit einer im Vergleich zum heutigen Zustand deutlich verbesserten Artenvielfalt in Flora und Fauna.

Zur Renaturierung wird ein neuer Gewässerverlauf, die Neue Wabe, angelegt. Die Gewässerstrecke wird erheblich verlängert. Der alte, begradigte Verlauf soll zur Entwässerung der anliegenden Ackerflächen bestehen bleiben. Die Neue Wabe

wird mäandierend durch die zur Verfügung stehende 100-400 m breite Fläche geführt. Die heute bestehenden Entwässerungsgräben – Feuergraben und Reitlingsgraben – werden in den neuen Wabelauf integriert.

Der neue Gewässerverlauf wird naturnah angelegt. Es soll eine Wiedervernässung der Wabeaue folgen. Zurzeit noch vorhandene Acker- und Grünlandnutzungen müssen aufgegeben werden. Die entstehenden Feucht- und Nasswiesen sollen extensiv genutzt werden. In Teilbereichen im Süden sind zahlreiche kleinere Auwaldgebiete geplant.

Die Strukturvielfalt der Wabe wird durch die Renaturierung deutlich verbessert. Zum Beispiel sollen auch neue Laichgebiete für Fische entstehen. Der gesamte Bereich erfährt eine ökologische Aufwertung, die sicher den Fischbestand und die weitere aquatische Fauna artenreicher und zahlreicher machen wird.

Bereits erfolgreich durchgeführte Renaturierungen um Bereich der Mittelriede und der Schunter zeigen, welche positiven Auswirkungen langfristig zu erwarten sind.

Kosten und Finanzierung

Die Gesamtkosten liegen laut einer Information der Verwaltung im Bereich von 1,8 Mio. Euro. Die Finanzierung erfolgt größtenteils als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahme zur Kompensierung von Eingriffen in den Naturhaushalt, wie sie durch den Bau der Bundesautobahn A39 und in zahlreichen städtischen Bau- und Gewerbegebieten verursacht wurden, wie zum Beispiel im Gewerbegebieten am Flughafen.

Weitere Auswirkungen der Planung

Der heute schon bestehende Europawanderweg in Nord-Süd-Richtung bleibt westlich der Neuen Wabe erhalten. Die fußläufige Verbindung zwischen Rautheim und Hötzum wird durch den Bau mehrerer Stege realisiert. Zur Querung des Reitlingsgraben wird es eine Radwegebücke geben. Der landwirtschaftliche Verkehr wird ebenfalls berücksichtigt.

Durch den mäandierenden Verlauf der Wabe und die vielfältigen begleitenden Elemente wird das Landschaftsbild erheblich bereichert. Der Erholungsscha-



Das Beispiel der Renaturierung der Mittelriede zeigt, wie naturnahe Gewässer aussehen können. (Quelle: Umweltamt der Stadt BS)

rakter des Gebietes verbessert sich deutlich.

Besonders betrachtet wurden die Auswirkungen der Waberenaturierung auf den Hochwasserschutz. Der Retentionsraum wird ausgeweitet und die Wabeaue liegt etwas tiefer als die bisherige Fläche. Trotzdem wird bei schweren Hochwasserereignissen rechnerisch nur nachgewiesen, dass es keine Verschlechterungen zum jetzigen Stand gibt.

Fazit des Vereins ProWabe e.V.:

Der Verein ProWabe begrüßt, dass die langjährigen Planungen endlich umgesetzt werden sollen. Wir sind bereit, die Maßnahmen im Rahmen unserer Möglichkeiten zu unterstützen. Bei den weiteren Planungen würden wir uns freuen, wenn es für die Menschen noch mehr Möglichkeiten gäbe Natur noch besser zu beobachten und so zu erleben, wie sich die Artenvielfalt in Flora und Fauna verbessert. *Detlef Kühn, Vorsitzender ProWabe e.V.*

Farbberatung verändert Sie nicht, sie holt nur das Beste aus Ihnen heraus.

JAFRA
freedom to be you

Ruth Fuhrmann

- Fachkosmetikerin
 - Fußpflege
 - Farb- & Stilberatung
- In den Springäckern 1
38126 Braunschweig
Fon: 0531 2621681
Mobil: 0171 1758573
E-Mail: ruth.fuhrmann@t-online.de
www.kosmetikexpress.de



Auch Hausbesuche

Kaktus Medien

<http://kaktusmedien.net>

- Internetseiten ☎ 0176/80536768
- Visitenkarten ✉ info@kaktusmedien.net
- Firmenlogos 📞 0531/12280647
- Werbeflyer und mehr aus der Südstadt

Feierliche Amtsübergabe bei der Feuerwehr Rautheim

Die Feuerwehr Rautheim hat eine neue Führung: Stefan Paul und Dieter Hoheisel haben am 26. März die Ämter des Ortsbrandmeisters und des Stellvertretenden Ortsbrandmeisters von ihren Vorgängern Jens Lehmann und Thomas Timpe übernommen.

Claus Ruppert, der zuständige Dezernent der Stadt Braunschweig, händigte den bisherigen Amtsinhabern im Rathaus zunächst die Abberufungsurkunden aus, bevor die beiden neuen Führungskräfte in das Ehrenbeamtenverhältnis berufen wurden.



Zurück in Rautheim wurde der Alarm auf den Piepern von Jens Lehmann und Thomas Timpe ausgelöst. Diese mussten dann mit dem eigens gefertigten "Einsatzrollator" zum Feuerwehrhaus fahren.

An der anschließenden Feierstunde im Feuerwehrhaus Rautheim nahmen rund 50 Kameraden der Feuerwehr und einige Gäste teil. Als erster bedankte sich Thomas Timpe bei den Kameraden der Wehr für die Unterstützung während seiner Amtszeit und hob insbesondere die gute Zusammenarbeit im Löschzug hervor. Jens Lehmann erinnerte sich an einige lustige Momente und bedankte sich dann mit Thomas Timpe bei ihren Ehefrauen Christine und Jennifer für die langjährige Unterstützung.

Frank Täubert vom Vereins- und Bürgerkreis, Ingo Schönbach und Karsten Appel vom Stadtkommando sowie Ulrich von Hagen und Jörn Gerlach



Die alten und neuen Führungskräfte (v.l.): Thomas Timpe, Jens Lehmann, Stefan Paul und Dieter Hoheisel.

vom Löschzug 84 bedankten sich bei Jens Lehmann und Thomas Timpe für die hervorragende Zusammenarbeit in den letzten Jahren und überbrachten kleine Abschiedsgeschenke. Jennifer Timpe, die die letzte Einsatzfahrt mit dem Einsatzrollator organisiert hatte, überbrachte den scheidenden Führungskräften einen Bildband mit Fotos aus vielen Jahren Tätigkeit.

Dieter Hoheisel und Stefan Paul übernahmen in diesem Moment die Amtsgeschäfte in der Rautheimer Feuerwehr und kündigten an, den bisher eingeschlagenen Weg der kooperativen Führung so weiterführen und die Zusammenarbeit im Löschzug sowie die Partnerschaft mit der Feuerwehr Blankenburg ausbauen zu wollen.

Zum Abschluss der Feierstunde wurden die Anwesenden von den vier Führungskräften zu einem Umtrunk und "Schnittchen" eingeladen. In gemütlicher Atmosphäre wurden bis spät in die Nacht alte Geschichten ausgetauscht und neue Pläne geschmiedet.

Was zu diesem Zeitpunkt noch niemand ahnte: Auf die neue Führung warteten innerhalb der nächsten sieben Tage ein Großfeuer (Sporthalle Lehdorf) sowie ein mehrstündiger Unwettereinsatz (Orkantief Niklas). *Fotos und Text: FFW Rautheim*

Gartenideen aus Holz



SCHEERER
ZAUNSYSTEME & CARPORTS
... mit Holz und Verstand

Carports



WINNETOO

Spielgeräte



Gartenhäuser



Sichtschutz



Terassendielen



Zaunsysteme

Große Ausstellung
24 h geöffnet
auch Sonntags

HOLZ
THEIN

Nutzen Sie unseren Montageservice

Vorlingskamp 8 • Braunschweig / Rautheim • Tel. (0531) 2 88 99 619

Rauchwarnmelder retten Leben

Einbaupflicht bis zum 31. Dezember diesen Jahres

■ Noch immer sterben jährlich über 30 Menschen bei Haus- und Wohnungsbränden in Niedersachsen. Oft entstehen diese Brände nachts, wenn die Bewohner schlafen. Dabei sterben die Opfer nicht durch die Flammen, sondern an den Folgen einer Rauchvergiftung. Darum gibt es in Niedersachsen seit April 2012 die Verpflichtung Rauchmelder in Wohnungen einzubauen. Es sollen bis zum Ende des Jahres 2015 alle Wohnungen mit Rauchwarnmeldern ausgerüstet sein.

Die Regelung in § 44 der Niedersächsischen Bauordnung (NBauO) regelt folgendes:

1. In Wohnungen müssen Schlafräume und Kinderzimmer sowie Flure, über die Rettungswege von Aufenthaltsräumen führen, mit mindestens einem Rauchwarnmelder ausgestattet sein.
2. Die Rauchwarnmelder müssen so eingebaut oder angebracht und betrieben werden, dass Brandrauch frühzeitig erkannt und gemeldet wird.
3. In Wohnungen, die bis zum 31. Oktober 2012 errichtet oder genehmigt sind, hat der Eigentümer bis zum 31. Dezember 2015 entsprechend

den Anforderungen Rauchmelder einzubauen. Bei Wohnungen, die nach diesem Datum entstanden sind ist der Mieter zuständig.

4. Für die Sicherstellung der Betriebsbereitschaft (z.B. Wechsel der Batterie) der Rauchwarnmelder sind die Mieter oder sonstige Nutzungsrechte verantwortlich.



Rauchmelder sollten nach DIN EN 14604 zertifiziert sein und die abgebildeten Prüfzeichen tragen. Es gibt sie in jedem Baumarkt oder im Elektrofachhandel.

radio rauch

HDTV VCR SAT HiFi HAUSHALTSGERÄTE KUNDENDIENST SERVICE



Ihr PARTNER wenn Sie PROFIS brauchen!

Welfenplatz - Braunschweig
Tel.: 0531/ 262 11 70

Reparaturen Eildienst
kostenloses Leihgerät auf Wunsch
Fachberatung statt Fehlkauf
Antennenbau

Egal welches Fabrikat oder wo gekauft: wir helfen - schnell, fachmännisch und preiswert!

Nicht vergessen - halbjährlich zur Kontrolle... wir erinnern Sie gern im Rahmen unseres Recallsystems

Prophylaxe
Implantologie
Schnarchtherapie
... Bleaching ...

Dr. med. dent.
Jürgen Werner
- Zahnarzt -

Ästhetik
Gesundheit
Lebensqualität
... Erfolg ...

... Schönes Lächeln durch ästhetische Zahnheilkunde ... Professionelle Zahnreinigung ... Bleaching ... oder Zahnschmuck ...

Wichtig für Kinder: Kontrolle und Üben der Putztechnik - Fluoridierung - Fissurenversiegelung der bleibenden Zähne ...

Wir informieren ... **...schmerzempfindliche Zähne**

Dem gesunden Zahn sollte ein heißer Kaffee oder ein kaltes Eis nichts ausmachen. Doch häufig treten Schmerzen schon bei geringen Temperaturunterschieden, süßen oder sauren Speisen oder gar einfacher Berührung auf.

Der gesunde Zahn ist durch eine äußerst harte Schicht, den Zahnschmelz geschützt, die von der Krone bis zum Zahnfleischrand reicht. Der darunter liegende Zahnhals, der normalerweise durch das Zahnfleisch bedeckt ist, besitzt diese Schutzschicht nicht, sondern zeigt viele kleine Kanälchen, die ins Innere des Zahnes und somit zum Nerven führen. Reize, ausgelöst durch Wärme, Kälte, Druck, Säuren, können so direkt zum Gehirn weitergeleitet werden. Man empfindet einen Schmerz.



Die Ursachen der freiliegenden Zahnhälse können vielfältig sein. Häufig liegen Überlastungen durch stressbedingtes Zähneknirschen, Zahnfehlstellungen oder eine Zahnfleischentzündung vor, die zum Zahnfleischrückgang führen und den Zahnhals freilegen. Durch die Schmerzen wird oft die Mundhygiene in diesem Bereich eingeschränkt, wodurch ein Teufelskreis entsteht, der die Situation stets verschlechtert. Auch zu festes Zähneputzen mit einer falschen Technik, zu harten Zahnbürste oder zu abrasiven Zahnpasta können ein Auslöser sein.

Zur Behandlung der freiliegenden Zahnhälse und deren Ursache stehen verschiedene Möglichkeiten zur Verfügung. Wir beraten Sie gern und bieten Ihnen eine individuelle Lösung an.

Mo - Fr 8 - 12
Mo 14 - 18
Di + Do 15 - 19



Rautheim
Weststrasse 70
☎ 680 29 29

Internet : www.dr-werner-zahnarzt.de

Fester Biss und sicheres Gefühl durch Implantate und hochwertigen Zahnersatz ...

Wir freuen uns auf Sie ...

Guter Start der neuen Führung der Feuerwehr Mascherode

■ Zur Quartalsversammlung mit Frühstück begrüßten Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen und sein Stellvertreter Gregor Molnar zahlreiche Kameraden im Gasthaus „Zum Eichenwald“. Von einem ereignisreichen Beginn ihrer Amtszeit (seit 1.02.15 im Amt) berichtete von Hagen. Zahlreiche Einsätze, Wasserschaden im eigenen Feuerwehrgerätehaus, Verkehrsunfall, „Baum droht zu fallen“ galt es zu meistern.

Mit dem Löschzug 84 (bestehend aus den Ortswehren Mascherode, Melderode und Rautheim) wurde der Brand der Sporthalle in Lehdorf bekämpft. Am 31. März sorgte das Sturmtief „Niklas“ in der Zeit von 12:30 Uhr bis etwa 23:30 Uhr für insgesamt acht Einsätze der Ortsfeuerwehr. Es wurden umgestürzte Bäume von Gebäuden und Stromleitungen entfernt, lose Dachziegel gesichert bzw. vom Dach entfernt und eine halbseitige Straßensperrung veranlasst. Diese Einsätze wurden in den Stadtteilen Mascherode, Heidberg und Timmerlah geleistet. Mit besonderem Dank an die bis zu 17 Kameraden, die an den Einsätzen teilgenommen haben, schloss der Ortsbrandmeister diesen Teil der Versammlung.

Der stellvertretende Ortsbrandmeister Gregor Molnar berichtete über den Sachstand des Digitalfunks und EDV-Programme. Zum 1. Mai wurde der Einsatzstellenfunk (ehemals „2m“ Funk) auf Digitaltechnik umgestellt. Die Funkgeräte wurden beschafft und die Kameraden erhielten die hierzu notwendige Schulung. Das Feuerwehrhaus erhielt einen DSL-Anschluss. Jetzt ist es möglich



Ulrich von Hagen (rechts), Ortsbrandmeister, Tel. 2 62 31 68, ulrich@niggenhagen.de und Gregor Molnar, stellv. Ortsbrandmeister, Tel. 0176 51 38 32 91, gremol@web.de

aus dem Feuerwehrhaus mit einem PC/Laptop auf das Stadtnetzwerk zuzugreifen. Dies wiederum ermöglicht die Arbeit mit dem neuen Verwaltungsprogramm der Feuerwehr Braunschweig. Das ebenfalls neue EDV-Programm ISERV steht über Internet allen aktiven Kameraden der Feuerwehr zur Verfügung und wird derzeit hauptsächlich für die Bereitstellung von Dienstsanweisungen und

Schulungsunterlagen genutzt.

Der Ortsbrandmeister berichtete weiter über die Teilnahme am Stadtputztag und am Osterfeuer. Hier wurden wieder Bratwürste und Getränke verkauft. Die über den Jahreswechsel eingebaute Abgasabgasanlage konnte endlich in Betrieb genommen werden, berichtete der Gerätewart Axel Schölecke. Zum Ende der Versammlung bedankte sich von Hagen bei seinem Amtsvorgänger Matthias Musiol für seine geleistete Arbeit und überreichte ein Präsent. Anschließend wurden den auf der Versammlung im Januar gewählten Kommandomitgliedern ihre Ernennungsurkunden übergeben.

Das Kommando der Ortsfeuerwehr besteht aus folgenden Kameraden: Ulrich von Hagen (Ortsbrandmeister), Gregor Molnar (stv. Ortsbrandmeister), Stefan Prosselt (Atemschutzbeauftragter), Christian Mahlmann (Sicherheitsbeauftragter), Axel Schölecke (Gerätewart), Kim Behrendt (Jugendwart), Marcel Pfeiffer (stv. Jugendwart), Thorsten Guretzki (Kassenwart), Norbert Förster (Schriftwart).

*Ulrich von Hagen,
Ortsbrandmeister FFW Mascherode*

Görge

... die Frischemärkte in Braunschweig!

10x in Braunschweig

Wir sind gern für Sie da

– auf dem Welfenplatz und in Mascherode –



Unsere Frischemärkte bieten Besonderes

- ▶ Bis zu 15.000 Lebensmittel des täglichen Bedarfs.
- ▶ Obst und Gemüse, Käse, Fleisch und Wurst sowie Feinkostartikel führen wir in großer Auswahl.
- ▶ Das Weinfachgeschäft „Weinatelier“ präsentiert ein ausgesuchtes Weinsortiment.
- ▶ Die Bäckerei Schäfer bietet Ihnen in Mascherode frisches Brot und Brötchen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Unsere Öffnungszeiten:

Montags – Samstags durchgehend von 8 – 21 Uhr

Freiwillige Feuerwehr Mascherode und Kindergarten bedanken sich für Spenden

■ Über eine Spende von 500,- Euro freuen sich die Kameraden der Jugendfeuerwehr und der Freiwilligen Feuerwehr Mascherode. Stefan Voges, Geschäftsführer der Firma Voges GmbH (Heizung- und Installateur-Meisterbetrieb) übergab die Spende kürzlich bei einem Treffen vor dem Feuerwehrhaus in Mascherode. Der Betrag stammt aus einer Spendendose, die auf dem alle zwei Jahre stattfindenden Hoffest für Kunden und Lieferanten aufgestellt wurde. Der Betrag wurde durch die Geschäftsleitung nach oben aufgestockt und dem Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen der Ortsfeuerwehr Mascherode übergeben.



Spendenübergabe mit Stefan Voges links und Ortsbrandmeister Ulrich von Hagen (Bild rechts) von der Ortsfeuerwehr Mascherode. Foto: W. Sump



Der evangelische Kindergarten Mascherode bedankt sich für die Spende der Firma Voges über 500,- Euro recht herzlich. Auf dem Foto sind die "Steinkinder und Kieselsteine", Frau Kanka und Frau Wagner-Anlauf zu sehen. Foto: W. Sump

Vorstandsneuwahl beim AWO-Ortsverein Braunschweig-Süd

■ Am 18. April hat der AWO-Ortsverein Braunschweig-Süd seinen Vorstand turnusmäßig neu gewählt: Cornelia Seiffert wurde einstimmig wieder zur Vorsitzenden gewählt, auch Sigrid Herrmann bleibt stellvertretende Vorsitzende. Neu in der Funktion als stellvertretende Vorsitzende ist Tanja Pantazis.

Jens-Peter Lock übernimmt die Kasse. Beisitzer bleiben Karin Brosien, Heinke Lock, Hans-Dieter Osswald und Friedrich Wilhelm.

Während der Jahreshauptversammlung stellten Martin Stützer, der Leiter der AWO-Migrationsberatung, und seine Mitarbeiterinnen, Alena Timofeev und Justyna Zdanowicz, Projekte der AWO-Migrationsberatung und ihre Arbeit im Heidberg sowie der Initiative „Heidberg Aktiv“ vor.



Der neue Vorstand, von links: Hans-Dieter Osswald (Beisitzer), Cornelia Seiffert (Vorsitzende), Heinke Lock (Beisitzerin), Sigrid Herrmann (stellvertretende Vorsitzende), Karin Brosien (Beisitzerin), Friedrich Wilhelm (Beisitzer), Jens-Peter Lock (Kassierer). Nicht auf dem Bild ist Tanja Pantazis.



- Badgestaltung
- Heizungstechnik
- Solar-Lüftung-Klima
- Wasserschaden-soforthilfe

Voges GmbH
Rohrkamp 8

38126 Braunschweig
(Mascherode)

0531 - 69 32 49
info@hgvoges.de

Notdienst:
0170 - 22 43 670

„Integration durch Begegnung“: Neues AWO-Projekt im Süden Braunschweigs

Von Marina Lewdon,
Projekt Heidberg AKTIV

■ Mit mehreren gemeinsamen Veranstaltungen möchten der AWO Ortsverein Braunschweig-Süd und das integrative Stadtteilprojekt „Heidberg AKTIV“ Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Herkunft ermöglichen: „Wir wollen dazu beitragen, dass in Braunschweig aufgewachsene Bürger und neu in die Löwenstadt zugezogene Migranten sich treffen und kennenlernen können. Es ist immer besser, miteinander als übereinander zu reden“ verdeutlicht



Marina Ledwon ist Koordinatorin des Gemeinschaftsprojektes Heidberg AKTIV.

die ursprünglich aus Moskau stammende Koordinatorin Marina Ledwon das vorrangige Anliegen des Gemeinschaftsprojekts. Sie hat die Aufgabe übernommen, entsprechende Veranstaltungen zu planen und durchzuführen. Unterstützung findet sie hierbei durch Cornelia Seiffert, ehrenamtliche Vorsitzende des AWO Ortsvereins Braunschweig-Süd.

Geplant sind unter anderem Feste und Feiern sowie Exkursionen. Aber auch Informationsveranstaltungen zu Themenstellungen aus den Bereichen Gesundheit, Soziales und Senioren bereitet die Koordinatorin schon vor.

Cornelia Seiffert freut sich bereits auf die neue Kooperation zwischen dem Stadtteilprojekt und „ihrem“ Ortsverein. Sie erhofft sich neue Ideen und neuen Schwung. Ihr Wunsch ist es, dass es auf diesem Wege gelingen möge, vermehrt auch jüngere Interessenten und Menschen mit Migrationshintergrund in die Aktivitäten des Vereins einzubinden.

Alena Timofeev und Justyna Zdanowicz, die seit vier Jahren für die Angebote von „Heidberg AKTIV“ verantwortlich zeichnen, gehen ebenfalls mit Optimismus an die neue Aufgabe heran: „Einige unserer Teilnehmer möchten sich engagieren und sich ehrenamtlich für ihren Stadtteil und die Gesellschaft einbringen. Wir können ihnen Möglichkeiten aufzeigen, wie dies innerhalb der AWO möglich ist“.

Nun möchten die Koordinatorinnen ihren Teilnehmern den Weg für bürgerschaftliches Engage-



ment weisen – nach Wunsch aller Beteiligten am liebsten innerhalb der AWO: „Durch die neue Kooperation streben wir auch an, neue Mitglieder für die AWO gewinnen zu können. Hierdurch soll eine Stärkung des Verbandes, aber auch des Stadtteilprojekts erreicht werden“, verdeutlicht Marina Ledwon abschließend.

Heidberg AKTIV hat bereits viel für den Stadtteil bewegt: Es gibt u. a. den Bürger-Brunch im Sommer, einen regelmäßig tagenden Stadtteil-Arbeitskreis und im Dezember den Weihnachtsmarkt auf dem Erfurtplatz. Das Stadtteilprojekt findet breite Unterstützung durch Bewohner, Institutionen und Lokalpolitik.

Kontakt: Heidberg AKTIV
Pavillon Schulzentrum Heidberg
Telefon 05 31 / 28 50 98 44
E-Mail: awo.heidberg-aktiv@gmx.de

Rautheim, Samstag, 20. Juni, 10 Uhr

Einladung zum Frühstück mit Akkordeon-Musik und Informationen zu gesunder Ernährung

■ Der AWO-Ortsverein Süd lädt am Samstag, den 20. Juni, zum Frühstück in die Tagesstätte an der Braunschweiger Straße 4 ein.

Musikalisch umrahmt wird das Treffen durch Akkordeon-Musik von Johannes Rohr. Karen Alberti, Ernährungsberaterin und staatlich geprüfte Diätassistentin, wird in einem kurzen Vortrag über gesunde Ernährung informieren: Welche Nährstoffe sind unverzichtbar und welche Lebensmittel sollten besser nicht in großer Menge verzehrt werden? Dies gilt insbesondere, wenn bestimmte Erkrankungen vorliegen. Wer sich gesund ernährt, hält sich körperlich und geistig fit, ist entspannter und ausgeglichener.

Es wird ein Kostenbeitrag von etwa 3,- Euro erhoben. Anmeldungen werden erbeten bei Cor-



nelia Seiffert (Vorsitzende des AWO Ortsvereins Braunschweig-Süd), Tel.: 05 31 / 707 27 71, Mail: conny.seiffert@online.de oder beim Heidberg AKTIV-Team im AWO Pavillon im Heidberg, Tel.: 05 31 / 28 50 98 44 oder Mail: AWO.heidberg-aktiv@gmx.de.

10 autoservice Wir machen, dass es fährt.

Frank Klinzmann

„Alles rund ums Auto“

TÜV*
Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag

Schmiedeweg 1
38126 Braunschweig
Tel. 05 31 / 26 26 00

*(Hauptuntersuchung nach § 29 StVZO durchgeführt durch eine amtlich anerkannte Überwachungsorganisation)

Fax 05 31 / 26 26 01 www.klinzmann.go1a.de

Jugendförderverein Braunschweig-Rautheim e.V. hat einen neuen 1. Vorsitzenden

■ Am 12.02.2014 wurde durch die beiden Fußballstammvereine FC Sportfreunde 1920 Rautheim e.V. und FC Braunschweig von 1945 e.V. der erste Jugendförderverein (JFV) im Kreis Braunschweig gegründet. Der JFV hat mittel- bis langfristig das Ziel den Kindern und Jugendlichen wohnortnah Breiten- und Leistungsfußball anzubieten. (Weitere Infos zum JFV Braunschweig-Rautheim erhalten sie unter: jfv-bsr.de)



Am 19.05.2015 fand die erste Jahreshauptversammlung des JFV statt und Thomas Vogel wurde als Nachfolger des 1. Vorsitzenden Jörg Witt gewählt. An dieser Stelle möchte ich mich bei Jörg Witt, sowie den weiteren Mitgliedern, Trainern und Betreuern für das entgegengebrachte Vertrauen bedanken.

Mit sportlichen Grüßen
Thomas Vogel



JFV

Braunschweig-Rautheim e.V.



!!! Wir verlängern die Saison !!!
Fußball-Camp
10.-12.07.2015

unter der Leitung des ehemaligen Nationalspielers,
Eintracht Braunschweig Profis und DFB Fußballlehrers

Ronald Worm

Teilnehmen können Jungen und Mädchen im Alter von 6 - 14 Jahren!
Alle Kinder erhalten ein Trikot mit eigenem Namen, Hose, Stutzen, einen Ball und eine Trinkflasche!

Teilnahmegebühr (inkl. Verpflegung) 79 €
Hier könnt ihr Euch anmelden:
www.jfv-bsr.de

Zum Tode des Ehrenpräsidenten des FC Sportfreunde 1920 Rautheim

■ Horst „Pöttchen“ Siedentopf hat unseren Verein geprägt wie kaum ein anderer.

Anfang der 1970er Jahre übernahm er Verantwortung als Fußballabteilungsleiter, in der Zeit von 1976 bis 1988 war er 1. Vorsitzender des FC Rautheim.

In seiner Zeit erlebten wir die glorreichen Jahre der 1. Herrenfußballmannschaft in der Bezirksliga und im Bezirkspokal. Dreimal wurde der Sprung in die fünfhöchste deutsche Spielklasse nur knapp verpasst.

Maßgeblich beteiligt war er am Bau des ehemaligen Hartplatzes. Ihm ist es auch zu verdanken, dass unser „neues Sportheim“ 1989 mit großer Unterstützung der Stadt Braunschweig und durch viel



Horst Siedentopf starb am 12. April nach langer schwerer Krankheit.

Eigenarbeit fertiggestellt werden konnte.

Auch für die internationalen Kontakte unseres Vereines war Pöttchen Siedentopf verantwortlich. Er führte unsere

Jugendlichen in den 1970er Jahren nach Cachan/Paris und nach Bouillargues/Südfrankreich. Daraus entstanden dann unsere Internationalen Pfingstjugendbegegnungen, für die er anfangs (1978) verantwortlich war.

Besonders die Freundschaften waren das, was ihn auszeichnete. Horst prägte nicht nur den FC Rautheim, sondern auch das Dorf mit seinem Vereinsleben. Er kannte alle – und alle kannten ihn.

Der FC Rautheim dankt Horst „Pöttchen“ Siedentopf für sein Lebenswerk und wird ihm ein dauerndes Andenken bewahren.

Helge Ahlborn
Vorstand

Die fachgerechte Elektroanlage von

RUHM + SCHUMANN

Elektrotechnik GmbH

Kompetenz in Strom

Hopfengarten 20 · 38102 Braunschweig
Tel: 05 31-8 74 47 74 · Fax: 05 31-8 74 47 53
e-mail: info@ruhm-schumann.de

- Elektro-Installation
- Beleuchtung
- Kommunikationstechnik
- Modernisierung
- Sprechanlagen
- EDV-Netzwerkverkabelung
- Nachtspeicherheizungen
- Antennenanlagen
- E-Check Privat/Gewerbe
- Reparaturen

Serienstart der Braunschweiger-Krimiserie "Sanddorn" füllte das Roxy

■ Große Städte wie Berlin, Hamburg, München und Köln bilden oft die Kulisse für Kriminalfilme, die im Fernsehen gezeigt werden. Braunschweig war zwar auch schon einige wenige Male der "Tatort", aber meistens suchen sich die Profifilmemacher andere Städte aus.

Was die Professionellen nicht machen, stellen jetzt die Amateure auf die Beine. Sie haben Braunschweig zu seiner eigenen Krimiserie verholfen. Mit dem vielversprechenden Titel "Sanddorn" ging die Serie am 6. März an den Start. Die erste Folge mit dem Titel "Blutbad im Paradies" lockte so viele Besucher in den großen Saal des Roxys am Welfenplatz, dass die Sitzplätze bei Weitem nicht ausreichten.

Der Braunschweiger Hobby-Jungfilmer Jonas Jarecki hat den Stoff von Braunschweig-Krimiautor Dirk Rühmann in Szene gesetzt. Pro Jahr sollen es zwei Folgen werden, die Jarecki semiprofessionell produzieren möchte. Die Filme erscheinen jeweils auf DVD im Handel.



Krimiautor Dirk Rühmann, Hauptdarsteller Thomas Hupe und Lisa Dauke mit Jungfilmer Jonas Jarecki bei der Filmvorführung im Roxy.

Die Serie ist benannt nach ihrem Protagonisten Hauptkommissar "Sanddorn", der von Thomas Hupe gespielt wird. Ihm zur Seite gestellt ist die attraktive Kommissarin Bianca Droste, dargestellt von Lisa Dauke. Dompfropst im (Un-)Ruhestand Armin Kraft ist in einer Gastrolle zu sehen.

Derzeit laufen die Dreharbeiten zur zweiten „Sanddorn“-Folge „Die Farben der Angst“ auf vollen Touren, deren Premiere im Herbst stattfinden soll. Anschließend erscheint auch wieder die DVD im Handel. *Dirk Rühmann*



MaKra

Marion Hesse

Massage Krankengymnastik

Manuelle Therapie, Manuelle Lymphdrainage
Schlingentischtherapie, Schröpfkopf-Therapie
Wärmetherapie, Elektrotherapie/Ultraschall

Engelsstraße 6 • Nähe Welfenplatz
Braunschweig • Tel: 0531-680 25 28

Sie brauchen Hilfe?
Wir sind für Sie da!



Die Nachbarschaftshilfe Braunschweig Süd-Ost hat auf der Jahreshauptversammlung einen neuen Vorstand gewählt. Der Vorstand setzt sich zusammen aus den folgenden Mitgliedern (sitzend von links): Ursula von Sothen (Schriftführerin), Dagmar Eisenbarth (Koordination), Helga Friederici (Schatzmeisterin), Angelika Frohmüller (Beirat), Rita Wörndel (Beirat). Stehend von links: Angelika Fietzke-Hollbach (Beirat), Monika Wiemann (Beirat), Ingrid König (Beirat), Frank Täubert (stv. Vorsitzender), Horst Heinrichs (stv. Vorsitzender) und Rainer Fietzke (1. Vorsitzender).

Zur Friedenseiche
Inh. H.u.W. Prätz

Essen außer Haus ab 10 Personen
(kalte & warme Platten)
Räume für 25 - 50 Personen vorhanden
täglich Mittagstisch
Mittwoch Ruhetag

Braunschweig - Rautheim
Schillerstraße 4
Tel. 05 31 / 6 39 77
Fax 05 31 / 8 66 70 62

„Ein Korb voller guter Taten....bei Nudel Kreativ in Boimstorf!“

Wackelzähne der Kita Südstadt auf Bauernhoftour

■ Wie können Nudeln selbst hergestellt werden, wie fühlt es sich an, eine Holzkuh zu melken oder mit dem Traktor mitzufahren? Dies konnten Ende April 32 Vorschulkinder der städtischen Kindertagesstätte Südstadt – die Wackelzähne – erleben.

Mit einem gecharterten Bus ging es morgens gleich von Braunschweig nach Boimstorf bei Königslutter. Dort angekommen, umwehte die Kinder der frische Duft von Tieren und Futtermitteln. Mit diesen und auch dem selbst mitgebrachten getrockneten Brot durften sie Kühe füttern und in Ruhe beobachten.

Schweine und Hühner waren ebenso auf dem Hof wie ein Traktor, der von allen umlagert wurde. Jedes Kind bekam die Möglichkeit mit der Bäu-



Die Wackelzähne der Kita Südstadt auf dem Bauernhof in Boimstorf.

erin auf dem Traktor mitzufahren, was ein echtes Highlight war.

Strip, strap, stroll - ist der Eimer bald voll? Diesen Spruch vom Melken kennen sicherlich heute nur noch die Großeltern. Unsere Kinder konnten jetzt an einer Holzkuh probieren, wie schwer es ist, an die kostbare Milch zu gelangen.

Am Nachmittag dann durfte jedes Kind eine Portion von den selbst zubereiteten Nudeln mit nach Hause nehmen, so dass auch Geschwister und Eltern an den Erlebnissen dieses schönen Tages teilhaben konnten.

Ermöglicht wurde unseren Kindern dieser spannende Ausflug durch eine Spende von 750,- Euro der Braunschweigischen Landessparkasse (BLSK) aus dem Projekt "Ein Korb voll guter Taten - 250 Projekte für 250 Jahre". Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Die Wackelzähne waren sich einig - "da wollen wir wieder hin".

Für den Elternbeirat der
städtischen Kindertagesstätte Südstadt
Ralf Binner



45 Jahre
evangelischer Kindergarten Mascherode
1970 - 2015

Einladung zum Tag der offenen Tür
am Samstag, den 18. Juli 2015 von 11.00 bis 17.00 Uhr

Programm

- Kindergarten-Chor neu
- Vorführungen der Kinder
- Flohmarkt
- Bratwurst und Getränke
- Kaffee und Kuchen

Einweihung der neuen Kletterlandschaft!

Wir danken allen Freunden und Unterstützern des Kindergartens für ihre Hilfe!

Design & Druck: *loipmedia*

Görge VOGES Zwergenlunch

Über 100 Jahre

Gastwirtschaft

Zum Eichenwald

Salzdahlumer Straße 313
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 33 02
Telefax (05 31) 68 24 94
www.Zum-Eichenwald.com



Waltraut und Andreas Frede – Garanten für Gaumenschmaus und freundliche Bedienung

Küchenzeiten:

Montag bis Freitag
11.00 bis 14.30 Uhr und 16.00 bis 22.00 Uhr
Samstag, Sonntag und an Feiertagen
11.00 bis 14.30 Uhr und 17.00 bis 22.00 Uhr



Wir bieten Ihnen an:
Kegelbahnen
Saal bis 120 Personen
Clubräume

Im Ausschank:

GUT BESCHIRMT NACH 20 JAHREN

Am 1. März dieses Jahres feierten wir das 20jährige Bestehen der Bolivienpartnerschaft Braunschweig und Camiri, beginnend mit einem Festgottesdienst in der St. Heinrich-Kirche, zelebriert von Pater Ludger Wolfert aus Kirchhellen. In diesem Gottesdienst konnten wir auch unseren neuen Freiwilligen Carlos Zegarra begrüßen. Er ist seit Ende Januar für ein Jahr in Braunschweig. Musikalisch begleitet wurde dieser Festgottesdienst durch die DEKA-Band.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es dann ein gemeinsames Mittagessen im Gemeindezentrum. Eine leckere Erdnussuppe „Sopa de Mani“ nach einem bolivianischen Rezept, mit Quinoa und in den Variationen vegetarisch oder mit Hühnchen.

Um 14.00 Uhr gab es Grußworte. Die Vorsitzende der Bolivienkommission der Diözese Hildesheim, Bettina Stümpel, freute sich über dieses Jubiläum und bestärkte die Arbeit in Braunschweig. Nur so, mit direkten Kontakten, einem intensiven Austausch und persönlichen Begegnungen lebt eine wirkliche Partnerschaft.

Nach den Begrüßungen spielte unser neuer Freiwilliger Carlos einige bolivianische Lieder auf der Gitarre. Viele der anwesenden Besucherinnen und Besucher konnten die Lieder mitsingen und freuten sich über diese südamerikanischen Klänge.



Es war ein rund herum gelungener Tag im festlich geschmückten Saal im Gemeindezentrum.

Gegen 15 Uhr gab es dann für zwei Stunden einen Life-Chat mit unseren Freundinnen und Freunden in Camiri. Fast alle ehemaligen Freiwilligen waren in Camiri versammelt und freuten sich auf die Unterhaltungen per Chat über die vielen tausende Kilometer Entfernung hinweg.

Auch hier bei uns feierten viele ehemalige deutsche Freiwillige dieses Jubiläum. Ein gemeinsames Kaffeetrinken, viele gute und intensive Gespräche, ein lustiger Chat mit unseren Freundinnen und Freunden in Bolivien. Dank an die vielen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer in Braunschweig, die dieses alles erst ermöglichen.

Michael Czech für den Förderverein Camiri e.V. und den Bolivienarbeitskreis

Yoga und mehr in Mascherode

mit Claudia Krone-Burges

- o Kundalini-Yogalehrerin (3HO/KRI)
- o Yoga-Coach (YiU®)
- o Yogalehrerin für Schwangere und Geburtsvorbereitung (3HO)
- o Gesundheitsprävention in Unternehmen
- o BreathWalk-Instructor®

Anmeldung unter: 0160. 46 14 092

Mehr Informationen unter: www.gesundheitscoach-bs.de

Termine:

- o Mittwoch: 18:30 Uhr
- o Donnerstag: 19:00 Uhr

**Neu - Neu - Neu - Neu
„Zeit nur für mich“**

- o Yoga am Samstag von 12.00 – 14.00 Uhr
- o Termine und weitere Infos im Internet

TV Mascherode ... und wieder ruft die Ostsee!

Birgit Jak-Mutke, TV Mascherode

■ Es ist Donnerstag, der 14. Mai 2015, 8:00 Uhr und es liegt eine friedliche Stille über dem Parkplatz in Mascherode. Aber eine Viertelstunde später sollte sich das gewaltig ändern:

118 Kinder und Jugendliche mit ihren Eltern sowie 16 Betreuer fanden sich nach und nach dort ein. Der TV Mascherode fuhr zum wiederholten Mal ins Zeltlager der Stadt Braunschweig an der Ostsee.



Das obligatorische Gruppenfoto des TV Mascherode im Zeltlager in Lenste.

Zwei große Busse, jeweils 65 Plätze, wurden schnell beladen und besetzt. Gegen 9:30 Uhr ging es Richtung Norden. Nach 4 ½ Stunden mit einer kurzen Pause in Seevetal kamen wir bei Sonnenschein in Lenste an. Kaum das die Zelte bezogen waren, liefen die ersten bereits in Trikot und Pöten rum. Viele erfahrene Lenstefahrer zeigten aber auch den Frischlingen erst einmal das Gelände und die Gebäude, insbesondere den KIOSK!

Der erste Abend verlief ruhig, wahrscheinlich spielte doch das kühle Wetter eine große Rolle. Da war es im warmen Schlafsack gemütlicher,

als bei gefühlten 6°C im Freien durch die Gegend zu toben.

Am Freitag wurde der komplette Tag genutzt, den Hochseilklettergarten zu entern. Außerdem konnte nachmittags zum ersten Mal geritten werden. 21 Kinder nutzten dieses Angebot auch gleich und waren total begeistert. Abends stand der obligatorische Grillabend auf dem Programm: ca. 150 Bratwürstchen, 40x Pute und Nackensteaks, sowie keine Härchen mehr an Hand und Unterarm des Grillmeisters!

Leider war das Wetter am Samstag lausig: bedeckt, 11°C, ab Mittag Nieselregen und windig. Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch. Vormittags kletterte noch eine Gruppe, einige spielten Minigolf oder belagerten die Hüpfburg auf dem Zeltgelände, andere spielten Fußball oder versuchten sich beim Wikingerschach...

Gestärkt mit Schnitzel, Kartoffeln und Gemüse ging es in den Nachmittag. Viele machten sich auf den Weg nach Grömitz, um die Bundesligakonferenz auf Sky zu verfolgen. Im Zeltlager bildeten sich viele Gruppen, die Karten oder

andere Gesellschaftsspiele spielten. Als der Nieselregen nachließ, war die Hüpfburg auch wieder in Betrieb: Für nicht mehr zu reinigende Socken übernimmt der Verein keine Haftung!!!

Der Abschlussabend stand an. Was machen? Abfeiern mit DJ Tobi F. und seiner Crew. Ab 20:00 Uhr rockte der TVM den Speisesaal. Nach zögerlichem Beginn hatte Tobi alles im Griff. ... und als dann noch die WM-Hits liefen, gab es kein Halten mehr.

Sonntags stand das leidige Zelträumen und -säubern an. Aber um 10:00 Uhr war alles erledigt und es ging wieder Richtung Braunschweig. Den „Zorn“ der Kinder zogen sich die Betreuer dann doch noch zu; es gab keinen Halt bei Mc Donald's!

Kurz nach 15:30 Uhr waren wir wieder in Mascherode gelandet und konnten 118 junge Sportler wohlbehalten ihren Eltern wieder übergeben.

Nach Lenste ist vor Lenste... auf 2016.

Aus dem Bezirksrat

Fahrbahnerneuerung in der Straße „Am Rautheimer Holze“

■ Die Verwaltung hat angekündigt, dass sie die Mängel auf der Straße „Am Rautheimer Holze“ im Bereich der Bushaltestelle beseitigen will. Vor allem in diesem Bereich ist der Straßenbelag extrem stark verdrückt.

Um die Mängel dauerhaft zu beseitigen, ist es erforderlich, im Bereich der Haltestelle auf gut 25 m Länge die Fahrbahn vollständig zu erneuern und auf insgesamt 75 m Länge vor und hinter der Haltestelle das Pflaster durch eine Asphaltbauweise zu ersetzen. Die Kosten betragen etwa 50.000,- Euro.

Für die Anwohner ist wichtig, dass es sich um eine ausbaubeitragsfreie Unterhaltungsmaßnahme der Stadt Braunschweig handelt.



Niedersachsen-Meisterschaften „Elite“

BOXEN

Ausrichter BC72 Braunschweig

Sporthalle Naumburgstraße
in der Südstadt/
Heidberg



4. Juli 2015
Einlass:
ab 16 Uhr
Beginn:
18.00 Uhr

www.box-club72-Braunschweig.de

www.facebook.com/boxclub72

Die Tanzabteilung des SV Lindenberg: Geschichte und Neues

■ Im Jahr 1993 gründete Nadine Walouch die Tanzabteilung des SV Lindenberg (SVL). Zum Start waren acht Teilnehmer in einer Tanzgruppe aktiv – heute sind es nach beständigem Wachstum über 70 Aktive in sechs Gruppen. Das Alter der Aktiven reicht von drei Jahren bis über 50 Jahren.

Seit Neuestem bietet der SVL zwei weitere Tanzmöglichkeiten: Zum einen Zumba und ZumbAtomic. Die Teilnehmer berichten von Spaß, Schweiß und purzelnden Pfunden. Weiterhin Kindertanz für Kinder ab drei und fünf Jahren, bereits jetzt sind 20 Kinder dabei. Diese Teilnehmerzahl beweist, dass eine erhebliche Lücke im Angebot ab drei Jahren geschlossen werden konnte!



Bei den Profis konnten sich nach vielen erfolgreichen Meister- und einer Weltmeisterschaft unsere Hip Hopper wieder erfolgreich für die nächste Deutsche Meisterschaft qualifizieren!

Nadine Walouch, SVL

Nordostdeutsche Meisterschaften am 25. und 26. Mai

Die Hip Hopper vom SV Lindenberg erfolgreich

■ Am Start waren unsere Formation X-Force sowie die Solo-Tänzer. Das Starterfeld der Formationen war sehr stark, dennoch gelang unseren X-Force's mit einer super Leistung der Einzug in das Finale der besten sechs Teams! Dies ist umso bemerkenswerter, als dass wir mit nur 13 Tänzern antraten und gleich vier neue Tänzer mit an Bord hatten. Es gelang uns ein hervorragender vierter Platz und dadurch die Qualifikation für die Deutschen Meisterschaften.

Am 26. Mai waren dann die Solo-Acts von Romeo Balie und Don Groß am Start. Im Solo tanzen alle Freestyle, dabei legt der DJ ein beliebiges Lied auf und jeder gibt sein Bestes. In den ersten Runden legten Romeo und Don ihr Können und viel Energie aufs Parkett und erreichten das Finale der besten sechs. Vor den 5 Wertungsrichtern musste nun jeder alleine sein Solo zeigen - am Ende war der SVL zweimal „oben“: Romeo Balie erlangte einen spitzenmäßigen 3. Platz und unser Don verteidigte zum vierten Mal den Meistertitel!



Wir vom Verein sagen: Ihr seid super und habt unseren SVL perfekt vertreten. Danke und allen viel Erfolg bei den Deutschen Meisterschaften!

Neugierig geworden?! Dann sei dabei!

Kindertanz Tanz Mäuse ab 3 J.	Dienstag	16:00h – 17:00h
Kindertanz Tanz Kids ab 5 J.	Dienstag	17:00h – 18:00h
ZumbAtomic für Kids ab 5 J.	Freitag	15:30h – 16:30h
Zumba	Mittwoch	19:00h – 20:00h
Hip Hop ab 12 J:	Trainingszeiten auf Anfrage	

Weitere Infos bei Nadine Walouch unter:
0531 – 3170858 oder n_walouch@web.de

AUTO-CENTER LINDENBERG

Inh. Frank Schmitz

Möncheweg 42

38126 Braunschweig

Tel. 63567 Fax 26 22 668

Service rund

ums Auto

an allen Fahrzeugen und Typen

Mo – Fr von 7.00 bis 19.00 Sa 9.00 bis 13.00
Uhr

*** 3x die Woche TÜV im Hause

*** AU

*** Reifenservice /Reifeneinlagerung

*** Inspektion

*** Ölwechsel

*** Klimaanlage Service

*** Computer Achsvermessung

*** Werkstattdersatzwagen

*** Moderne Fehlerauslese

*** Autoanhänger - Verkauf - Vermietung

*** Unfall-Instandsetzung mit Richtbank

*** Standheizungen

*** Bremsen - Kupplung - Stoßdämpfer - Motor - Instandsetzung

*** **Sofortdienst** für Kleinreparaturen, AU oder Eiliges

jetzt auch mit
GLS-Paketshop

Einladung zu
unserem



Schützenfest

Schützenball am Samstag, 27.6.2015 ab 20:00

auf dem Saal der Gaststätte „Zum Eichenwald“ mit Königsproklamation, Siegerehrung des Dorfpokalschießens, Verleihung des „Mascheroder Schützenrades“ und Tanz! - Gäste sind herzlich willkommen! - Der Eintritt ist frei, über eine Spende von 5,- € würden wir uns freuen...

Schützenfrühstück am Sonntag, 28.6.2015 ab 11:00

auf dem Saal der Gaststätte „Zum Eichenwald“

- Gäste sind herzlich willkommen! -

Frühstücksmarken sind auch im Vorverkauf bei Rita Wörndel, Tel. 69 26 72 oder in der Gaststätte „Zum Eichenwald“ erhältlich.



Es besteht noch die Gelegenheit, während unserer **Schießwoche** am **12., 16., 18., 19. und 20. Juni** jeweils von 19:00 bis 22:00 Uhr und am **14. Juni** von 15:00 bis 18:00 Uhr um die Ehre des **Dorfkönigs** bzw. der **Dorfkönigin** zu schießen, die Königsscheibe kann auf Wunsch am Sonntag beim traditionellen Wecken und Abholen der Könige angenagelt werden. Es ergeben sich keine finanziellen Verpflichtungen. Weiterhin kann jeder Mascheroder Bürger noch für „seine“ Straße auf das „**Mascheroder Schützenrad**“ schießen. Sieger ist die Straße mit dem kleinsten Teiler-Ergebnis der beiden besten Schützen. Eine geschlossene Teilnahme oder eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.



Alle Termine, die aktuellen Ergebnisse, den Wegweiser zu unserem Schützenheim, Fotos und weitere Vereins-Infos finden Sie unter: www.kks-mascherode.de



50 Jahre Mascheroder Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß

■ Der 1. Mai 1965 - ein besonderes Datum für Mascherode, denn an diesem Tag wurde nach einer erfolgreichen Karnevalsveranstaltung, die im Februar von engagierten Narren in der damaligen Gaststätte Mesecke ausgerichtet worden war, die „Mascheroder Karnevalsgesellschaft Rot-Weiß“ gegründet.

Dieses historische Ereignis sollte am 1. Mai 2015 gebührend gefeiert werden, und so lud der amtierende Präsident Jürgen Buchheister alle Mitglieder, Ehrennarren und Abordnungen befreundeter Vereine in das Vereinsheim der MKG zu einem geselligen Grillnachmittag ein, der sich natürlich aufgrund der guten Laune, eines genügenden Vorrates an Speisen und Getränken und der Anwesenheit eines DJs noch zu einem Tanzabend entwickelte, der bis in die späte Nacht andauerte...



Der Vorstand und einige Ehrennarren stellen sich hier vor der Feiergusellschaft auf dem Gelände des Vereinsheims dem Fotografen.

Es sind v.l.: stellv. PR-Manager Jan-Brendel, Präsident Jürgen Buchheister, PR-Managerin Kerstin Musiol, die Ehrennarren Klaus-Peter Bachmann, Carola Reimann und Jürgen Buttschaft, Schatzmeisterin Birgit Sand, stellv. Schriftführer Heiko Pfeiffer, Schriftführerin Christina Eckhout und Vizepräsident Andreas Magura. *Foto: J.-F. Musiol*



Fleischerei

Schwieger

Grill- und Partyservice, Spanferkel, Kalte Platten, Buffets
Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Produktion

Heidehöhe 35 - Braunschweig - Süd

Tel. BS 6 32 49 / Mail: FleischereiSchwieger@gmx.de

Geburtstagsfeier in der Bücherei Rautheim

■ Am 5. Mai feierte die Bücherei Rautheim ihr einjähriges Bestehen seit der Wiedereröffnung.

Bei schönstem Wetter trafen sich zahlreiche große und kleine Bücherfreunde zum Kaffee, Saft und Kuchen auf dem Gemeindeplatz. Die Lose der Tombola waren schnell verkauft und auch der Bücher- und Spieleflohmart fand großes Interesse. Es gab eine Bücherei-Rallye mit Buchpreisen für Kinder und Erwachsene.

Um 16.00 Uhr lockten sieben grummelige Grömmels die Kinder zum Bilderbuchkino. Aufgrund des großen Andrangs gab es spontan eine 2. Vorstellung. Eine Fotoausstellung im Treppenhaus informierte über die Veränderungen in der Bücherei im vergangenen Jahr.

Wir möchten hier den Unterstützern dieses Festes danken, Bäckerei Richter für den Kuchen, der Tannenapotheke, der Öffentlichen und Leckerland für die Spenden zur Tombola, und auch allen anderen Rautheimern, die uns durch Spenden unterstützt haben. Vielen Dank auch an die Kirchengemeinde, die uns Tische und Bänke, die tolle Kaffeemaschine und den Beamer zur Verfügung stellte.

Von dem Erlös der Feier werden wir neue Medien für die Bücherei kaufen.

Inzwischen haben wir einen Förderverein gegründet, wir hoffen natürlich auf zahlreiche fördernde Mitglieder! Weitere Informationen dazu



Die Bücherei Rautheim findet viel Zuspruch bei Kindern und Erwachsenen.

geben wir beim „Fest am Turm“ und natürlich während der Öffnungszeiten in der Bücherei.

Dank einer großzügigen Spende der Bürgerstiftung Braunschweig konnten wir viele neue Kinderbücher anschaffen! Kommt vorbei, das Stöbern lohnt sich!

Die Öffnungszeiten sind dienstags von 14 bis 18 Uhr und donnerstags von 16 bis 19 Uhr, für Schulklassen und Kitas auf Anfrage auch vormittags.

Anna Hanson für die Ortsbücherei Rautheim

■ Impressum

Südnachrichten/ MASCHERODE AKTUELL
– Zeitung für den Stadtbezirk 213 –

Herausgeber: SPD-Ortsvereine Mascherode, BS Süd-Lindenberg-Elmaussicht und Rautheim

Redaktion und Anzeigen (verantwortlich):

Detlef Kühn, Klempnerweg 3, 38126 Braunschweig, Tel. BS 69 16 15, Mobil: 01 75 - 9 32 18 35, Internet: www.sn-ma.de; E-Mail: stadtbezirkszeitung213@web.de

Mitarbeit: Jutta Heinemann, Jens Lüttge, Dietmar Schilff, Edgar Wernhardt

Redaktionsschluss dieser Ausgabe: 29. Mai 2015
Druck: Lebenshilfe gGmbH, Kaiserstraße 18, 38100 Braunschweig

Auflage: 6700

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Für den Inhalt namentlich gekennzeichnete Artikel ist der jeweilige Autor verantwortlich. Termine ohne Gewähr.





Klaus Schlolaut

DACHDECKERMEISTER

Inhaber: Mark Schlolaut

Dachdeckermeister/staatl. anerkannter Fachleiter
für Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik

- Dach-, Wand- und Abdichtungstechnik
- Bau-Klempnerei
- Denkmalschutz
- Schornsteinbau
- Schieferdach
- Gründach-Systeme
- Solaranlagen



Seit über
40 Jahren
in 2. Generation



38162 Cremlingen
Im Rübenkamp 2
Telefon: (0 53 06) 43 70
Telefax: (0 53 06) 54 59

Besuchen Sie uns im Internet: k.schlolaut@dach-schlolaut.de · www.dach-schlolaut.de



Hast Du mit Deinen Eltern schon mal über den Tod gesprochen?

Sprechen Sie rechtzeitig über Bestattungsvorsorge.

Carl Cissée Bestattungen

Fallersleber Straße 14/15 · 38100 Braunschweig
Tel.: 0531 - 44324

Illerstraße 60 (EKZ) · 38120 Braunschweig
Tel.: 0531 - 8667676

Heidberger Tennis-Club (HTC) e.V.

Sommersaison für Heidberger TC Jugend gestartet

■ Ende April begann für elf Nachwuchsspieler des Heidberger Tennis Clubs (HTC) beim Wettbewerb „Kids on Court“ in Weddel die Sommersaison. Die Spielerinnen und Spieler verbuchten fünf 1. Plätze und einen 2. Platz. Mit 105 Mitgliedern zwischen fünf und 18 Jahren legt der Verein einen besonderen Fokus auf die Jugendarbeit.

Am 10. Mai absolvierten die Jugendmannschaften das erste Punktspielwochenende. Fünf von sieben Teams im Alter von sieben bis 17 Jahren bestritten ihre ersten Punktspiele der Saison. Die Junioren C II siegten klar mit 3:0 gegen den TSV Denstorf e.V. II und die ersatzgeschwächten Juniorinnen B mit 2:1 gegen den Braunschweiger

THC II. Ersatzspielerin Emilie Gaus überzeugte in ihrem Einzel gegen ihre vier Jahr ältere Gegnerin Anna-Eveliina Harringer mit 6:0 und 6:3. Ein 3:3 Unentschieden erreichten die Juniorinnen A gegen den TSV Schapen. Das Midcourt Jungen Team musste sich mit 0:3 klar dem MTV Wolfenbüttel II geschlagen geben und die Junioren B verloren knapp mit 2:4 gegen den Helmstedter TV. Jugendwart Marcel Schelesnow ist zufrieden mit der Leistung seiner Schützlinge. „Unsere Teams können mit dem Saisonstart zufrieden sein. Die Außensaison hat gerade begonnen und einige Mannschaften haben noch Luft nach oben“.

Britt Vanessa Biernoth, HTC

Mit neuen Sponsoren zur Landesmeisterschaft nach Oldenburg

■ Zwei Nachwuchstalente des HTC nahmen vom 15. bis 17. Mai bei den NTV Landesmeisterschaften der Jüngsten in Oldenburg teil. Insgesamt gingen 16 Regionsmannschaften an den Start und traten in Einzel- und Doppelbegegnungen gegeneinander an. Die neunjährige Emilie Gaus spielte zusammen mit Marie Gerdel, Lucy Schrader, Robin Müller, Jasper Camehn und Kian Zimmermann in Team



Foto: HTC

Sponsor Jürgen Ernst mit Vera Darmanyan und Emilie Gaus.

1 der Region Braunschweig-Wolfenbüttel. Die ebenfalls neunjährige Vera Darmanyan startete mit Elisa Haskamp, Lukas Winkelvoß, Louis Koether und Liam Arne Hinke in Team 2.

Emilie Gaus erreichte mit ihrem Team den vierten und Vera Darmanyan den 15. Platz. „Die Mädchen können mit ihrer Leistung zufrieden sein, auch wenn keine Podiums-Platzierung erreicht werden konnte. Veras Mannschaft war ersatzgeschwächt und musste mit nur fünf Spielern antreten.

Für beide Mädchen war es vor allem wichtig, sich mit anderen auf höchstem Niveau zu messen und Erfahrungen zu sammeln“, so Schelesnow. Für die Spielerinnen ging die Sommersaison mit Punktspielen am 30. Mai und den Regionsmeisterschaften in Wolfenbüttel am 6. Juni weiter.

Seit dem Start der Sommersaison unterstützen die Firmen Mentor Nachhilfe für zu Hause / der „LERN-ZIRKEL“ und die

Firma Voges die vier Leistungsspielerinnen Emilie Gaus, Hannah Geiger, Carolin Geiger und Vera Darmanyan mit Turnier-Outfits. „Wir unterstützen diese jungen Spielerinnen gerne mit neuen Outfits und freuen uns, so einen Beitrag zu ihrem weiteren Erfolg leisten können“, sagt Jürgen Ernst, Inhaber von Mentor Nachhilfe zu Hause und dem LERN-ZIRKEL. Stephan Voges ergänzt: „Ich bin sehr beeindruckt wie so junge Spielerinnen bereits mit dem Tennisschläger und Ball umgehen können.“

Vom Traditionsbaum zum Hoffest

■ Das Aufstellen des Traditionsbaumes gehört für viele Mascheröder zum Jahreslauf, verbunden mit einem anschließendem Besuch des Hoffestes auf dem Papeschen Hof.



Tatkräftige Bürger, die meisten aus den Vereinen, planen und packen bei den vielfältigen Aufgaben mit an, sei es beim Tragen des Baumes oder beim Verkauf der Getränke und Bratwürste. Auch in diesem Jahr wieder dabei der Chor MASCHERODER HOLZ WÖLFE der Grund-

schule Mascheroder Holz und die Kapelle der Feuerwehr Thune. Musik gehört eben zu einem stimmungsvollen Abend.

Nicht jeder Mitwirkende kann hier genannt werden, doch zwei Ausnahmen seien gestattet, die Firma Bötzel, die seit Jahren mit schwerem Gerät zum Aufrichten des Baumes anrollt und der Landwirt Heinrich Pape, ohne dessen Mitarbeit und Großzügigkeit es kein Hoffest geben würde. Schließlich noch ein Dank an die Anlieger für deren Geduld.

Bilder und Text: W. Sump





So is(s)t die Welt



Bildung trifft Entwicklung
Regionales Bildungszentrum
Braunschweig

**Sommerferienangebot für Kinder im VHS Stadt-/StattGarten
Bebelhof (Schefflerstraße), ganztägig vom 27.07. bis 31.07.2015**



Hast du Lust mehr über Kräuter, Gewürze und Speisen aus unterschiedlichen Ländern zu erfahren? Interessiert es dich, welche Pflanzen vor deiner eigenen Haustür wachsen? ■
Dann mach mit bei unserer Ferienfreizeit. (Kursnummer: GUB20)
Mehr Infos unter: Tel. 2412-0 oder www.vhs-braunschweig.de



Osterfeuer Mascherode

■ Das Osterfeuer in der Mascheroder Feldmark fand auch dieses Jahr großen Zulauf. Bei trockenem und kühlen Wetter genossen Groß und Klein Bratwurst und Getränke und das wärmende Feuer. Allen Helferinnen und Helfern gebührt unser Dank. Trotzdem fand die Veranstaltung möglicherweise das letzte Mal statt. Heimatpfleger Henning Habekost und die anderen Organisatoren werden im Juni Bilanz ziehen und feststellen, ob für eine Weiterführung ausreichend Unterstützung durch freiwillige Helfer vorhanden ist. Bisher hat sich trotz eines Aufrufes kaum „Nachwuchs“ zur Vorbereitung, Durchführung und Nacharbeit gefunden.



Uluc + Belzhaus
ELEKTROTECHNIK

PETER ehemals NOWAK

Haustechnik
Elektro
Baunebenarbeiten



Welfenplatz 3
38126 Braunschweig
Telefon (05 31) 6 45 99
Telefax (05 31) 6 45 77
E-Mail: ubelektro@t-online.de

Bewusst Konsumieren • Regional Einkaufen •
Gesund Essen

HofZeit

Naturkost in Rautheim

Produkte aus biologischem Anbau &
artgerechter Tierhaltung

Bio-Lebensmittel • Glutenfreie &
vegane Nahrung • Naturkosmetik •
umweltfreundliche Reinigungsmittel •
Spielecke & Außengelände

Vor dem Kreuze 4,
Braunschweig-Rautheim

Mo-Fr 9-13 & 15-18 Uhr, Samstag 9-13 Uhr
www.hofzeit-rautheim.de - T: 0531/ 680 29 61

Rautheim

Kindergeburtstage im Studio für Kreativität

■ Ganz besondere Geburtstage feierten Laura R. und Vanessa S. aus Rautheim. Sie luden ihre Freundinnen ein, im Studio für Kreativität eine besondere Art von Bildern zu malen: Quadratologos. Dabei kann nichts schief gehen, jedes Bild hat seine eigene Farbgebung und sein eigenes Thema, auch wenn einige der Mädchen zu den selben Farben griffen, hat jede doch ihr eigenes Thema gewählt und mit Muscheln, Sternchen, Glitzer und anderen Dekoteilchen ihrem Bild einen eigenen Charakter verliehen.

Die Keilrahmen für diese Bilder sind mit Schnüren in kleine Quadrate eingeteilt, die einzeln in beliebiger Reihenfolge angemalt und dekoriert werden. Dadurch verschwindet die Hemmschwelle

einen Anfang zu finden. Auch kann man nichts falsch machen, denn Fehler gibt es nicht, es kommt immer ein tolles Ergebnis dabei heraus. Daher konnte auch die kleine Schwester (5) des Geburtstagskindes ein gleich gutes Ergebnis erzielen wie die älteren Freundinnen.

In diesem Jahr werden die Mädels sicherlich etwas anderes fertigen, vielleicht probieren sie es mit Seifengießen, Zentangles, filzen oder... Es gibt viele Möglichkeiten für Mädchen und Jungen ihren kreativen Geburtstag hier im Studio zu gestalten. Näheres unter www.heidrun-jantos.wix.com/galerie.



Neun Quadratologos auf einem Blick.

Studio für Kreativität

Heidrun Jantos
Kunsttherapie und Entspannungstechniken
Schillerstr. 9, 38126 BS-Rautheim
Tel: 0531.2191812,
Email: kunsttherapie_studio@yahoo.de
www.heidrun-jantos.wix.com/galerie

Öffnungszeiten:

Mo + Di: 10:00 h bis 12:30 h
Do + Fr: 15:00 h bis 18:00 h
Jeden 1. Samstag im Monat: 10 - 13 h

Termine

Donnerstags von 19:00 h bis 21:30 h:

Kurs Stressbewältigung „Kreativität und Entspannung“ für Erwachsene.

Kosten: 100 € je Monat (4 Abende) incl. Materialkosten, bei Erstanmeldung 20% Rabatt

Freitags von 15:00 h bis 19:00 h:

Kinder-Kreativkurs

Kosten: 20 € Kursgebühr je Monat, es können Materialkosten bis zu 10 €/Monat anfallen

Wochenend-Workshop am 27. u. 28.6. sowie 18. u. 19.7.

von 15:00 h bis 18:00 h (open end)

Stressbewältigung „Kreativität und Entspannung“ für Erwachsene.

- Anmeldung monatlich (je 4 Abende)

Kosten: 40 € incl. Materialkosten

Freitag 19.6. ab 19:00 h:

Mantrensingen - heilsame Lieder in der Gruppe singen - es gibt keine falschen Töne - nur Spaß an der Musik und einen harmonischen Zusammenklang. Mit Musiktherapeutin Gudrun Peters. Nur mit Anmeldung!
Kosten: Spende erbeten.

Wir beraten Sie gern



in allen Gesundheitsfragen.

 **Tannen-Apotheke**

Inhaberin: Susanne Lindenberg
Zum Ackerberg 25 • 38126 Braunschweig
Tel.: 0531 / 690838 Fax.: 0531 / 692475
www.tannen-apotheke.de info@tannen-apotheke.de

Aktion Stadtputz am 20./21. März 2015



Foto: W. Sump

■ Am 20. und 21. März fand der alljährliche Schulputz- bzw. Stadtputztag statt. Viele engagierte Mitbürgerinnen und Mitbürger befreiten ihre Stadt von achtlos weggeworfenen Dingen. Das linke Bild zeigt die Putzkolonne der Bürgergemeinschaft Südstadt mit ihrer "Beute". In Mascherode bekamen die Aktiven prominente Unterstützung: Bezirksbürgermeister Jürgen Meeske und Oberbürgermeister Ulrich Markurth packten mit an. Allen Helferinnen und Helfern gebührt der Dank der Bürgerschaft. Im nächsten Jahr haben wir hoffentlich besseres Wetter.

Süd - Apotheke

Individuelle Gesundheitsberatung.

- ➔ Vielfältiges Kosmetikangebot
- ➔ Wir messen Ihren Blutdruck, Blutzucker, und Gesamtcholesterin
- ➔ Fachgerechtes Anmessen von Kompressionsstrümpfen
- ➔ Verleih von Milchpumpen, Pari Boy und Babywaage
- ➔ Vorteile durch Kundenkarte
- ➔ Auf Wunsch kostenloser Botendienst
- ➔ Wir sind für Sie da, freundlich und kompetent

Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531.691739 | www.welfenplatz.de
Mo. - Fr.: 08:30 - 18:30 Uhr | Sa.: 08:30 - 13:00 Uhr

Spannendes Finale beim DRK-Cup

■ Das unbeständige Wetter konnte 100 Kinder, die Mitarbeiter der DRK-Schulkindbetreuungen sowie ihre Zuschauer und Fans nicht davon abhalten, sich am 26. Mai auf dem Sportplatz des FC Rautheim in Braunschweig zu versammeln, um zum wiederholten Male den DRK-Cup auszuspielen. Angetreten waren jeweils zwei Mannschaften aus den Schul-



Foto: DRK

kindbetreuungen der Braunschweiger Stadtteile Volkmarode, Rautheim, der Lindenbergssiedlung und der Teams Mascheroder Holz aus der Südstadt. Zu gewinnen gab es einen Torwart-, einen Fairplay- und natürlich jeweils einen Siegerpokal für die 1./2. und 3./4. Klassen. Sehr aufreibend war das Finale der 1./2. Klassen zwischen Rautheim und Mascheroder Holz. Da es nach der Verlängerung immer noch unentschieden stand, kam es zum Elf-Meter-Schießen. Hierbei bewies das Team aus der Südstadt die besseren Nerven und konnte das Match für sich entscheiden. Die Souveränität der Torwartin brachte ihr dann auch noch den Torwart-Pokal ein. Das zweite Finale gegen Rautheim entschied das Team aus Volkmarode für sich.

Die Cheerleader aus der Schulkindbetreuung Mascheroder Holz unter der Leitung von Birgitt Wipke feuerten die Mannschaften kräftig an und

zeigten in den Pausen mit einer tollen Choreographie ihr Können.

Für das leibliche Wohl sorgte mit viel Herz und Engagement der Vereinswirt Lars Westphal, der alle mit Bratwurst und kalten Getränken versorgte. Am Ende dieses ereignisreichen Tages stand fest: Dieser Tag war ein voller Erfolg!

Im Namen der Kinder möchten wir uns recht herzlich beim FC Rautheim, dem Vereinswirt Lars Westphal und bei den beiden Schiedsrichtern sowie den helfenden Eltern bedanken, ohne deren Hilfe dieser schöne Tag nicht möglich gewesen wäre. Das Team vom Mascheroder Holz bedankt sich bei Thorsten Schütze, der seit Januar 2015 jeden Dienstag mit unseren Funkickers trainiert hat und auch am Turniertag die Kinder unterstützte.

J. Schliemann, DRK-Schulkindbetreuung
Mascheroder Holz

selbstständige Steuerfachangestellte und zertifizierte Existenzgründungsberaterin



InVo-Schreibbüro

Inga Vonau-Weinberg
Sandgrubenweg 57 • 38126 Braunschweig
Tel. 0531 / 129 34 32
i.vonau@gmx.de • <http://www.invo.biz>

- Buchhaltung gem. § 6 StBerG
- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Hilfe bei der Existenzgründung
- Hausverwaltung
- Allgemeine Büroarbeiten

Aus der Siedlergemeinschaft Lindenberg-Rautheim:

Traditionelles Schlachtfest

■ Am Samstag, den 07. Februar hatte der Vorstand wieder zum traditionellen Schlachtfest eingeladen.

Es konnten 60 Teilnehmer begrüßt werden. Unter den Gästen befanden sich auch Abgeordnete von der hiesigen Bürgergemeinschaft, des 1. Braunschweiger Schrebergartenvereins, der Schützengruppe Lindenberg sowie der Siedlergemeinschaften Südstadt und Mascherode und des Reservistenvereins. Zur Schlachteplatte gab es natürlich Bier vom Fass und andere Getränke.

Susanne Tiedemann



Unsere fleißigen Helfer!

Foto: SGM

Sommerfest am 27. Juni

■ Samstag, den 27. Juni ab 15:00 Uhr Sommerfest in der Bölschestraße, im Rahmen 60 Jahre Siedlergemeinschaft Lindenberg - Rautheim.

Es gibt natürlich wieder Kaffee und Kuchen, Bratwurst, Döner sowie alkoholische und nichtalkoholische Getränke. Für die Kinder ist gesorgt mit Hüpfburg, Kinderschminken, Wurfspiel und Büchsenwerfen.

Wir haben auch noch eine kleine Überraschung!!

Vatertags - Vandalismus in der Südstadt

■ Volltrunkene Jugendliche haben am 14. Mai (Himmelfahrt - Vatertag) zwischen 20:30 und 21:00 Uhr einen Schaden von polizeilich geschätzten 2.000,- Euro an der Hütte der Bürgergemeinschaft im Südstadtpark verursacht.

Der Schornstein auf dem Dach wurde zertrümmert, das Vordach wurde mit den Steinen durchlöchert, Dachrinnen abgerissen und aus der Verankerung gerissen, der Zaun zur Griegstrasse umgeworfen und beschädigt und die Freileitung zur Laterne vor den Haus heruntergerissen.

Für die Bürgergemeinschaft ist der Schaden immens, da wir die Instandsetzung der Schäden aus unseren Mitteln bestreiten müssen. Das sind Gelder, die an anderer Stelle fehlen und außerdem ist unsere Arbeit mal wieder von hirnlosen Säufern zunichte gemacht worden.

Für Hinweise auf die Täter sind wir sehr dankbar. E. Heine, Bürgergemeinschaft Südstadt



Garagen-Flohmarkt im Lindenberg auf den Garagenhöfen Lindenbergplatz/Natalisweg Samstag, 04.07.2015 - 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr 38 Garagen öffnen ihre Tore zum Verkauf



- Schauen
- Stöbern
- Kaufen

Eine Initiative der Garageneigentümergeinschaft Lindenbergplatz/Natalisweg



Wir suchen zur Vermittlung und zum Ankauf:

EFH, MFH, ETW, Gewerbe, Grundstücke & Bauplätze,
Anlageobjekte, Sanierungsobjekte, histor. Immobilien

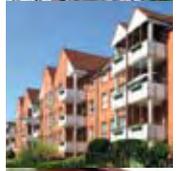
BRAUNSCHWEIGER
SCHLOSS
IMMOBILIEN

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
um Ihre Wünsche und Vorstellungen zu besprechen.

Ihre Ansprechpartnerin für Braunschweig-Süd:

Christiane Niedermeyer
Welfenplatz 4 | 38126 Braunschweig | 0531 - 681596

www.bs-schloss.com



Samstag, 27. Juni, von 15 – 22 Uhr

Südstadt Rock Open Air 2015

■ Es wird musikalisch in der Südstadt. Am 27. Juni ab 15:00 Uhr ist es endlich soweit. Das erste Südstadt Open Air findet auf dem Festplatz Griegstraße statt. In zwei Alterskategorien wird nun der Festplatz gerockt. Gruppe eins von 15:00 Uhr bis etwa 18:30 Uhr und die zweite (ältere Gruppe) von 19:00 Uhr bis ungefähr 22:00 Uhr. Die Genres bewegen sich in einem bewährten Mix aus Rock, Pop, Indi und alternativer Musik.

Unser Sponsor, die Zwergenlunch GmbH, wird vor Ort die Verköstigung organisieren. Verschiedene – auch vegetarische – Speisen werden zu kleinen Preisen angeboten. Einen bunten Mix an Getränken wird es an einem Verkaufswagen geben.

Der Eintritt ist frei, jedoch erhoffen wir uns freiwillige Spenden für wohltätige Zwecke, unter anderem für die Suppenküche der Stephanus Gemeinde im Heidberg. Spendenkonserven können

am Eingang abgegeben werden. Wir hoffen auf Ihr Engagement.

Auch wird es im Eingangsbereich bei Bedarf eine Alterskontrolle geben. Jeder Besucher bekommt ein Bändchen in den Ampelfarben (rot, gelb und grün), um eine Sicherheit beim Alkoholausschank zu haben.

Die Bands hören auf die Namen wie: No Trust, Overexposed, One Dollar Trip aber auch wildere Namen wie Crystal oder HeroIn Distress. Wir dürfen gespannt sein, was uns musikalisch dann alles erwartet.

Merken Sie sich dieses Datum und kommen Sie auf den Festplatz Griegstraße. Wir hoffen auf viele Zuschauer / Gäste bei diesem Event der Jugendzentren Roxy und Heidberg der Jugendförderung der Stadt Braunschweig.

In diesem Sinne, Ihr Florian Bachmann

J. Strümpfler

Rollläden, Markisen,
Haustüren und Fenster aus Kunststoff,
Holz, Holz-Aluminium, Aluminium
und Wintergärten.



SÜDSTADT ROCK OPEN AIR

MANIAX NO TRUST WITHOUT FABI
THE INNOVATION HEROIN DISTRESS OVEREXPOSED
CRYSTAL AM J ERROR SOCIETY WITHIN
ONE DOLLAR TRIP INTERVALL

SAMSTAG 27. JUNI 2015
FESTPLATZ GRIEGSTRASSE
15:00 - 22:00 UHR • EINTRITT FREI!

Logos at the bottom: Zwergenlunch, HEIDBERG, Löwenhertz, Braunschweig Jugendförderung, and others.

Neues aus dem Roxy

Wie bereits an anderer Stelle erwähnt sind wir gemeinsam mit dem Jugendzentrum Heidberg Veranstalter des Südstadt Open Air am 27. Juni 2015. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unsere Arbeit am Veranstaltungstag würdigen und dieses Event besuchen. Wir freuen uns auf Sie.

Am 9. Mai fand die zweite Fahrradrallye des Runden Tisches (RuTiBS) durch die Stadtteile Südstadt, Mascherode, Rautheim und der Lindenbergssiedlung statt. Über 50 Kinder beteiligten sich an der Rallye, die bei trockenem Wetter durchgeführt werden konnte. Diverse Stationen unter anderem von der Freiwilligen Feuerwehr Mascherode, dem JUZ Rautheim und diversen Mitgliedern des RuTiBS bereicherten die Rallye sehr. Ein kleines aber feines Abschlussfest auf

dem Schulhof Lindenbergssiedlung beendete diese schöne Veranstaltung. Die nächste Fahrradrallye wird in zwei Jahren wieder durch die Stadtteile führen. Wir freuen uns darauf.

Nun geht es auf die Zielgerade für die Sommerferien – Insgesamt 12 Tage schlagen wir wieder unser Feriencamp in der Südstadt auf und zwar in der Zeit vom 23.07 – 07.08.2015. Einige Restplätze sind noch da, bei Bedarf melden Sie sich einfach im Roxy.

Abschied: Und unsere Mitarbeiteruhr dreht sich munter weiter. Wir verabschieden uns von Xenia Beglau, die uns am 11.06. in den Mutterschutz verlässt. Wir wünschen Ihr und Ihrer Familie alles erdenklich Gute für die Zukunft. Dos Widanja Xenia....

Florian Bachmann / KJZ Roxy

Jugendtreff Rautheim

Braunschweiger Straße 4a,
Tel. 69 38 88

Unsere Öffnungszeiten

(für Kinder und Jugendliche ab 8 J.)

- ▶ Mo.: 15 – 19.30 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Di.: 15 – 20 Uhr wechselnde Angebote
- ▶ Mi.: 15 – 17.30 Uhr Mädchenzeit
17.30 – 20 Uhr Offene Tür (für alle)
- ▶ Do.: 15 – 17.30 Uhr Kinderzeit (8-12 J.)
17.30 – 20 Uhr Jugendzeit (ab 12 J.)

Das entsprechende Monats-Programm und weitere Informationen werden regelmäßig auf der Homepage des Jugendtreffs veröffentlicht:
www.juze-rautheim.de.

Kinder- und Jugendzentrum Roxy

Welfenplatz 17
38126 Braunschweig
Tel. 262 11 20

www.jugendzentrum-roxy.de

Öffnungszeiten:

montags - freitags
von 14.00 – 20.00 Uhr
(Ausnahmen in den Ferien)

**Unsere Anzeigenkunden
bieten guten Service vor Ort.
Bitte beachten Sie
ihre Angebote.**

Fahrradrallye des Runden Tisches



Lange Zeit im Voraus planten wir, die Akteure des Runden Tisches, den Termin und die Eckdaten für die Fahrradrallye. Plakate und Flyer wurden erstellt und in den Schulen sowie den Betreuungen der drei Grundschulen im Süden der Stadt verteilt.

Eine Woche vorher ging es dann an die „Feinplanung“. Florian und Martin fuhren die geplante Strecke ab (ca. 7,5 km) und wir trafen uns, um die verschiedenen Stationen zu koordinieren und mit Standpersonal zu besetzen.

Auf dem Festplatz an der Griegstraße wurden die Gruppen im 5-Minuten-Takt auf den Weg geschickt. Nun folgten verschiedene Aufgaben an den Stationen wie: Bobby Car fahren, Spritzwand, Teebeutelweitwurf, Torwand schießen, Zwergenkegeln, Hula Hoop und mehr.

Die Tour endete in diesem Jahr auf dem Schulhof der Grundschule Lindenbergssiedlung,

wo es eine Hüpfburg, Erstellen von Buttons, ein Glücksrad, Rasenski und Pedalos gab. Ein Stand vom ADFC informierte über weitere Radtouren mit und ohne Kinder.

Für das leibliche Wohl wurden Bratwürste und Waffeln angeboten. Zwischendurch erfreute die Tanzvorstellung der Gruppe Majacanjó von der Mascheroder Karnevalsgesellschaft.

Etwa 55 Radfahrer machten sich in 9 Gruppen bei herrlichem Wetter auf den Weg und erlebten einen vergnüglichen Nachmittag.

Auf diesem Weg vielen Dank allen freiwilligen Helfern (teils Vertreter von Vereinen, teils Eltern und der Förderverein der Grundschule Lindenbergssiedlung sowie Mitglieder des Runden Tisches), die zum guten Gelingen beitrugen!

Barbara Steinau-Giesert

BRÜCK GmbH
Sanitär · Klempnerie · Heizung

Ernst Brück GmbH
Welfenplatz 6
38126 Braunschweig
Telefax (05 31) 6 21 43

69 10 31 / 32

Reisebüro
Ihr Reisespezialist am Welfenplatz

Jetzt Mein Urlaub buchen
0531 2 62 46 70

Welfenplatz 11 info@welfenplatzreisen.com
38126 Braunschweig www.welfenplatzreisen.com


 SPD

Einladung zum Sommergrillen 2015

Die SPD lädt herzlich ein zum Kennenlernen, gemütlichen Beisammensein und zu informativen Gesprächen mit Mitgliedern aus dem Bezirksrat, dem Rat der Stadt, dem Landtag in Hannover und anderen geladenen Gästen.

Wie bieten außerdem Live-Musik, prima Grillwaren und kühle Getränke.

Zeit: Samstag, 04. Juli, 17 Uhr

Ort: Festplatz Griegstraße

„Musik wird oft nicht schön gefunden, weil sie stets mit Geräusch verbunden!“

■ *Liebe Nachbarn, dieses Zitat von Wilhelm Busch sagt viel über das Leben mit der Nachbarschaft aus. Ich glaube, meist kommen Nachbarn recht gut miteinander aus, aber bisweilen werden doch die Grenzen des Erträglichen (und Zulässigen) überschritten.*

Besonders wirkungsvoll macht man sich unbeliebt durch Rasenmähen, Schlagbohren oder Hecke schneiden in der Ruhezeit von 13-15 Uhr oder auch sonn- und feiertags. Andere Ärgernisse: Hundekot auf oder an Gehwegen, den die Hundehalter großzügig liegenlassen; Glasscherben von Flaschen, die zerschlagen wurden; Hecken oder Büsche, die den halben Gehweg versperren; Autos, die gegenüber von Einfahrten stehen; Hausmüll an Wertstoffcontainern. Die Liste ließe sich fortführen, jeder kennt Beispiele.

Bitte, nehmt mehr Rücksicht aufeinander! Zum Zusammenleben gehören auch Regeln, die jeder kennen und beachten sollte.

Detlef Kühn, Siedlergemeinschaft BS-Südstadt

Terminvorschau

Stadtbezirk

- ▶ **14. Juli**, Sitzung des Stadtbezirksrates um 19.30 Uhr in der Lindenbergssiedlung
- ▶ **22. September**, Sitzung des Stadtbezirksrates um 19.30 Uhr in Mascherode

Mascherode

- ▶ **20. Juni**, Sommer-Singabend am Spring
- ▶ **27/28. Juni**, Schützenfest
- ▶ **18. Juli**, 45-jähriges Bestehen des ev. Kindergartens
- ▶ **27. September**, Marmeladenfest des Kleingartenvereins „Zu den Linden“

Lindenberg

- ▶ **27. Juni**, Sommerfest der Siedlergemeinschaft an der Bölschestraße

Südstadt

- ▶ **27. Juni**, Südstadt Rock Open Air auf dem Festplatz Griegstraße
- ▶ **04. Juli**, Sommergrillen der SPD
- ▶ **05. Juli**, Familienfest Siedlergemeinschaft
- ▶ **11. Juli**, Grillfest des BC72, Festplatz

Rautheim

- ▶ **20. Juni, 10 Uhr**, Frühstückskaffee der AWO mit Musik und Informationen
- ▶ **21. Juli**, Fest am Turm